

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald
Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg
Band: 14 (2001)
Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrückblick vom 16. September 1999 bis 15. September 2000

September 1999

16. Der *Verein Schichtwechsel*, Buchs/Vaduz, erhält den *Anerkennungspreis* der Kommission für Kunst und Kultur der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg.

17. In der Raiffeisenbank in Grabs wird eine Fotoausstellung mit Werken von *Sepp Köppel*, Gams, eröffnet.

22. An der Buchser Bahnhofstrasse 35a wird ein *neues Geschäftshaus* eröffnet, in das mit dem Schuhgeschäft Botty, dem Estorel Drogeriemarkt und dem Weltbildplus-Bücherladen drei grössere Geschäfte einziehen.

22. Die *Volg Konsumwaren AG* schenkt der Gemeinde Gams 666 junge Bäume. Damit können im 50 Hektaren grossen Lawinengang oberhalb des Dorfes Aufforstungen durchgeführt werden.

24. Auf Schloss Werdenberg werden 21 Angehörige der *Kantonspolizei St.Gallen* von Regierungsrat *Hans Rohrer* vereidigt.

24. *Patrik Buschor* wird *neuer Bahnhofsvorstand* auf der *Station Salez-Sennwald*.

22. September: Im Lawinengang ob Gams werden erste Jungbäume gepflanzt.



25. September: Die renovierte und erweiterte Schulanlage Räfis wird von der Bevölkerung gefeiert.

Er löst *Franz Hardegger* ab, der hier während 29 Jahren zunächst als Stellvertreter und danach als Bahnhofsvorstand tätig war und künftig als Bahnhofsassistent in St.Margrethen arbeitet.

25. Freudentag für die *Schulgemeinde Buchs*: Die renovierte und erweiterte Schulanlage Räfis wird feierlich eingeweiht.

25. In der vollen *Grabser Mehrzweckhalle* Unterdorf begeistern «Die Klostertaler» das Publikum mit ihrem Konzert.

25./26. Der *Pit-Pat Club Buchs* wird neuer Mannschafts-Schweizermeister.

28. Der *Grosse Rat des Kantons St.Gallen* beschliesst, dass das *Globalkreditsystem* auf alle Spitäler ausgeweitet wird.

30. Der *Bahnhof Trübbach* wird geschlossen. Mit der Automatisierung der SBB-Station Trübbach entfällt die bisherige Schalterbedienung. *Bruno Ravelli*, der seit 1965 im Bahnhof arbeitete und in den letzten fünf Jahren auch Bahnhofsvorstand war, wird künftig in Bad Ragaz arbeiten. Bahnfahrtausweise können nun bei der Poststelle Trübbach gekauft werden.

Oktober 1999

1. Die *Kunststofffirma Heebag* in Lienz wird durch einen *Brand* zerstört. Verletzt wird dabei niemand, es entsteht aber ein Sachschaden von mehreren Millionen Franken.



1. Oktober: Die Firma Heebag in Lienz brennt.

1./2. Die zweite *Bodensee-Heimatspflegetaugung* führt die Teilnehmer aus der Schweiz und aus Süddeutschland in den *Bezirk Werdenberg*, wo das *Regionalmuseum Schlangenhäus*, das *Kantonsgeschichtsmuseum* auf Schloss Werdenberg sowie alte Gewerbebetriebe am Mühlbach in Grabs besichtigt werden.

3. Bei den *Kantonalen Gruppenmeisterschaften im Geräteturnen* gewinnt die *Mixed-Gruppe* des *Turnvereins Sevelen* den Meistertitel. Auch die *Seveler Geräteturnerinnen* stehen ganz oben auf dem Podest und verteidigen damit ihre Meistertitel der beiden Vorjahre.

3. Erfolg für den *Grabser Geräteturner Werner Juhasz*. Er gewinnt – wie im Vorjahr – die Goldmedaille an der *Kantonalmeisterschaft* vor heimischem Publikum.

7. Es wird bekannt, dass *Hans Kaufmann* von der *Feldschützengesellschaft Grabs* den *Final des Werdenberger Schützencups* gewonnen hat. In der Wertung Pistolen gewann *Heini Rhyner*, Buchs.

9. Die 17-jährige *Grabserin Jacqueline Mathis* beendet ihre erfolgreiche *Inline-Saison* mit dem Gewinn der *Schweizermeisterschafts-Bronzemedaille*.

9./10. Der vom *Reitverein Werdenberg* durchgeführte «*Concours complet*» in der Cholau in *Weite* fasziniert Teilnehmer und Publikum.



15. Oktober: «Sing, Ruedeli, sing!» heisst das diesjährige Theaterstück der Heimatbühne Werdenberg.

11. Der Zweckverband Elektrizitätsversorgung Wartau wird gegründet.

12. In Oberschan beginnen die Bauarbeiten für ein Renaturierungsprojekt. Im Schanerriet bei Oberschan entstehen wieder offene Wasserflächen. Für den Ornithologischen Verein Wartau und für Pro Natura St.Gallen-Appenzell geht damit ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung.

13. In der City Bistro Galerie in Buchs werden zurzeit Bilder von Beatrice Müller aus Azmoos ausgestellt.

13. Ein Förderverein wird gegründet, der plant, im Raum Cholau/Heuwies in Weite einen 18-Loch-Golfplatz zu errichten. Investiert werden sollen dafür rund acht Millionen Franken.

15. Die Heimatbühne Werdenberg feiert Premiere mit ihrem diesjährigen Theater «Sing, Ruedeli, sing».

15/16. In Trübbach wird die erneuerte und erweiterte Wasserversorgungsanlage im Zagg der Öffentlichkeit vorgestellt.

16. Die Theatergesellschaft Weite-Wartau feiert Premiere mit ihrem neuen Stück «Alles Schwindel».

18. Im Rathaus Främsen wird eine Ausstellung mit Bildern von Hanspeter Gantenbein, Grabs, eröffnet.

19. In Buchs feiert die Firma Schrybi Papeterie & Bürobedarf ihr 35-jähriges Bestehen.

22. In Salez wird im Kirchgemeindehaus eine Ausstellung mit Ölbildern des Buchser Malers Albert Frick eröffnet.

24. National- und Ständeratswahlen: SP-Nationalrätin Hildegard Fässler, Grabs, wird für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die anderen Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Werdenberg erzielen zum Teil achtbare Resultate. Hildegard Fässler erzielt bei den Ständeratswahlen mit 27 725 Stimmen (absolutes Mehr: 58 301 Stimmen) das viertbeste Resultat aller Kandidierenden.

26. Eine Gewässerverschmutzung im Seveler Saarbach führt zu einem grossen Fischsterben. Auf einem 2,5 Kilometer langen Bachabschnitt sterben Tausende von jungen Bachforellen und auch deren Nährtiere.

27. Die FDP des Bezirks Werdenberg schlägt zuhanden der Nominationsversammlung der Kantonalpartei Walter Müller, Azmoos, als Regierungsratskandidaten vor. Müller wird später von der kantonalen FDP allerdings nicht nominiert.

28. Die Amtsvormundschaft Werdenberg feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

28. Der Forstkreis Werdenberg wird zum 16. «Bärenwald» der Schweiz erklärt. Solche Wälder werden unter ideeller und finanzieller Beteiligung der Berner Versicherung, deren Symbol ein Bär ist, in enger Zusammenarbeit mit den Forstbehörden gefördert. Kreisoberförster Jürg Trümpler kann hierfür einen Scheck im Wert von 18 000 Franken in Empfang nehmen.

28. Oktober: 20 Jahre Amtsvormundschaft Werdenberg – und seit 20 Jahren unter der Leitung von Michael Rutz.



30. Oktober: 50 Jahre Pflege des volkstümlichen Gesangs – der Seveler Jodelklub Alvier jubiliert.

29. Es wird bekannt, dass die Churer Gasser Holding AG elf Prozent der Buchs-Druck-Aktien übernommen hat.

30. Der Jodelklub Alvier, Sevelen, feiert sein 50-jähriges Bestehen.

30. Die FDP Grabs verleiht zum dritten Mal die «Unnerliechtli»-Auszeichnung. Geehrt wird der aus Grabs stammende Spitzenmann der schweizerischen Wirtschaft, Heini Lippuner.

30/31. Der Judoclub Buchs veranstaltet sein traditionelles Herbstturnier. Bei dessen 25. Auflage nehmen 600 Judokas aus vier Nationen teil und zeigen dem Publikum spannenden und hochstehenden Sport.

November 1999

2. In Gams feiert Gemeindegassier Josef Kramer sein 40-Jahr-Dienstjubiläum als Angestellter der Politischen Gemeinde.

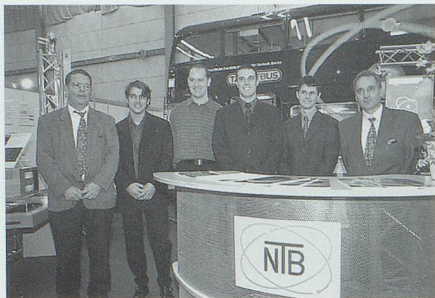
3. In diesen Tagen stellt Lydia Hürlimann, Werdenberg, in der Café-Konditorei Schmitter in Sennwald ihre auf Leinwand gemalten Inspirationen aus.

3. 71 Künstlerinnen und Künstler aus 25 Nationen stellen im Textilmuseum St.Gallen Werke zum Thema «Jahrtausendwende» aus. Eines davon stammt von der Textilkünstlerin Herta Schürmann aus Azmoos.

3. In Grabs findet der erste Workshop des regionalen Entwicklungsprojektes «Persönlichkeit Werdenberg» statt. 80 Frauen und Männer aller Altersgruppen und verschiedenster beruflich-sozialer Herkunft nehmen daran teil.

4. An der 10. Internationalen Technologiemesse Intertech Bodensee in Dornbirn können Absolventen der Interstaatlichen Fachhochschule für Technik Buchs (NTB) den Lista-Innovationspreis und den Tebo-Umsetzungspreis entgegennehmen.

5. Die CVP des Bezirks Werdenberg nominiert in Grabs 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen.



4. November: Vier NTB-Absolventen (hier mit ihren Diplomvätern) können an der InterTech Bodensee Auszeichnungen entgegennehmen.



13./14. November: Die Milchgenossenschaft Grabs präsentiert die Produktionsanlagen ihres Neubaus.



26. November: Archäologische Grabungen auf der Burg Gams haben zu neuen Erkenntnissen geführt.

6. Die Schützengesellschaft Tell Gams qualifiziert sich für das nächste Jahr für die A-Liga, die höchste in der Ostschweiz.

7. Die Sanierung des Friedhofs Gretschins ist nach zweijähriger Planung und Arbeit abgeschlossen. Die Anlage kann nach dem Gottesdienst besichtigt werden.

10. Mit starken Schneefällen hält der Winter im Rheintal Einzug. Prompt kommt es zu etlichen Unfällen und zu einem Verkehrschaos.

13./14. Der Neubau der Milchgenossenschaft Grabs mit modernsten Produktionsanlagen an der Dorfstrasse wird feierlich eingeweiht.

13./14. An den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen in Balzers gewinnt Christian Vetsch aus Grabs im Mannschaftswettkampf mit St.Gallen die Bronzemedaille.

15. Die EVP des Bezirks Werdenberg nominiert 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom kommenden Februar.

15. Im Walchenbach am Grabserberg sterben Tausende junger Bachforellen. Das EW Grabs gesteht ein, für einen Versuch in ihren Anlagen irrtümlich eine Schleuse ganz geschlossen zu haben, worauf der Bach ausgetrocknet ist.

18. Die Chalchofenstrasse zwischen Gretschins und Sevelerberg ist wieder befahrbar. Sie war im Juli 1998 von rund 10 000 Ku-

bikmetern Steinen und Geröll verschüttet worden.

20. Mit einem Tag der offenen Tür präsentiert sich der vor kurzem eröffnete neue «Chindertreff Spatz» in Buchs der Öffentlichkeit. Er wird professionell betreut und bietet einen Mittagstisch und ausserschulische Betreuung.

20. Die Familien Matthias Lutz und Ernst-Jan Rolloos vom Hotel Alvier in Oberschan erhalten einen Anerkennungspreis für ihr durchdachtes Angebot von Hotel und Han-mu-do-Sportschule.

20. Im Berufsschulzentrum Buchs (BZB) findet die Informationsmesse «Futura 2000» statt. Sie lockt über 400 Besucherinnen und Besucher an.

20. Beat Schlegel aus Buchs gewinnt an der Mr.-Fitness-Meisterschaft der Schweiz die Bronzemedaille.

21. In St.Gallen wird der in Grabs tätige Pastoralassistent Josef Michael Karber zum Diakon geweiht.

21. Die Zusammenarbeit von Kantonspolizei und Bezirksamt Werdenberg trägt Früchte: Neun meist jugendliche Täter aus der Türkei und Kosovo werden festgenommen. Sie sind geständig, im Bezirk Werdenberg sowie in Wattwil und im Fürstentum Liechtenstein eine Raubserie auf Nachtclubs und Autobahntankstellen verübt zu haben.

22. In Gams wird der «Verein ländliche Bevölkerung Gams» gegründet. Präsidentin ist Menga Indermaur.

23. Die SVP des Bezirks Werdenberg präsentiert ihre sechs Kandidatinnen und Kandidaten für die kommenden Kantonsratswahlen.

26. Das Fachgeschäft Wolle Gret in Buchs feiert seinen 50. Geburtstag.

26. Die in den letzten Monaten auf der Burg Gams durchgeführten archäologischen Grabungen haben Funde zu Tage gebracht, die darauf hindeuten, dass die in keiner mittelalterlichen Urkunde er-

wähnte Burganlage durch ein Erdbeben zerstört worden sein könnte. Das bleibt jedoch vorerst eine Vermutung. Sicher ist hingegen, dass die geheimnisumrankte Burg zu den grössten im Kanton St.Gallen gehört.

26. Das Grabser Gemeindeblatt, das während 20 Jahren in praktisch unveränderter Aufmachung erschienen ist, präsentiert sich in einem neuen Erscheinungsbild.

27./28. Die Grabserin Simone Eberhard gewinnt an den Schweizer Meisterschaften der Geräteturnerinnen (Test 5) die Bronzemedaille.

28. Die Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Sevelen stimmen den Einbürgerungsgesuchen von 118 Schweizer Gesuchstellern zu. Mit dieser Einbürgerungsaktion zum Jahrtausendwechsel vergrößert sich die Zahl der Ortsbürgerinnen und -bürger um 10,9 Prozent auf 1151.

28. Die Bürgerschaft der Schulgemeinde Grabs stimmt einem Kreditantrag von 3,25 Millionen Franken für den Ankauf und den Umbau der Schifflistickerei Kirchbühl deutlich zu. In der ehemaligen Schifflistickerei soll Schulraum für die Oberstufe geschaffen werden.

29. Die Buchser Bürgerschaft heisst an der Budgetversammlung der Politischen Gemeinde eine Senkung des Steuerfusses von 147 auf 144 Prozent gut.

30. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen beschliesst die Ausrichtung von 4,131 Millionen Franken aus dem Lotteriefonds. 130 000 Franken werden für die abgeschlossenen Ausgrabungen auf der Burg Gams gesprochen, 134 000 Franken für die Erforschung weiterer archäologischer Fundstellen im Rheintal und Werdenberg. Die Realisierung eines Filmes über das Rheinholzen zwischen dem Sarganserland und dem Bodensee wird mit maximal 60 000 Franken unterstützt.

30. Das Bahnhofbuffet Buchs wird geschlossen.

7. November: Die Sanierung des Friedhofs Gretschins ist abgeschlossen.



Dezember 1999

1. In Buchs wird das *Werdenberger Jahrbuch 2000* präsentiert. Das Hauptthema befasst sich aus Anlass der Jahrtausendwende mit der Zeit und der Zeitmessung.

2. Das *Förderungskonzept für Reptilien* im Bezirk Werdenberg liegt vor. Erarbeitet haben es *Jonas Barandun* und *Jürgen B. Kühnis* in den Jahren 1997 bis 1999. Die beiden Biologen kommen zum Schluss, dass Überlebenshilfen für Reptilien ohne grosse Kosten möglich sind.

3. Es wird bekannt, dass die *Naturschutzgruppe Gams* (NSG) mit *Ruedi Hasler* einen neuen Präsidenten hat. *Ruedi Hasler* löst *Beni Dürr* ab, der Gründungspräsident der NSG war.

4. Der Grabser Radprofi *Patrick Vetsch* gibt am Zürcher Sechstagerrennen seinen Rücktritt vom Profisport bekannt.

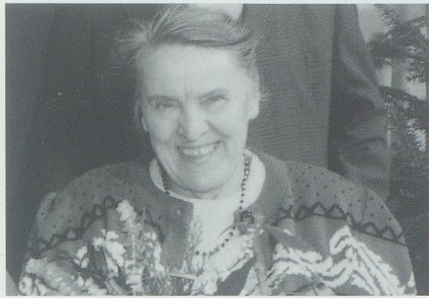
5. Im Rahmen eines feierlich gestalteten Gottesdienstes wird Pfarrer *Claudius Hess* als neuer *Seelsorger* der *Evangelischen Kirchgemeinde Salez-Haag* in sein Amt eingesetzt.

7. Die Grabser SP-Nationalrätin *Hildegard Fässler* wird zur Vizepräsidentin der SP-Bundeshaushaltsfraktion gewählt.

9. *Ida Frehner*, Azmoos, wird in Nottwil von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung die Auszeichnung als «*Paraplegikerin des Jahres 1999*» verliehen. Die 69-jährige Bäuerin ist seit 1958 querschnittgelähmt, doch sie hat allen Widrigkeiten mit bewundernswertem Lebensmut getrotzt.

9. Im *Waaghaus* in *St.Gallen* wird eine Ausstellung mit «*Millenniums-Kugeln*» eröffnet. Die farbenfrohen Tonkugeln, gefertigt von *Insassen der Strafanstalt Saxerriet*, präsentieren sich als Symbol für die Gefühle zum neuen Jahrtausend. Das

5. Dezember: In der Kirchgemeinde Salez-Haag wird Pfarrer Claudius Hess (2. von links) ins Amt eingesetzt. Hier mit Vizedekan Ruedi Baumann (links), Vorsteherschaftspräsidentin Elsy Gabathuler-Wälter und Pfarrer Willy Reifler, der die Gemeinde während der Pfarrervakanz betreute.



9. Dezember: Ida Frehner, Azmoos, ist «Paraplegikerin des Jahres 1999».

Kunstprojekt der Strafanstalt Saxerriet entstand in Zusammenarbeit mit der Keramikerin *Bernarda Mattle*, Werdenberg, und der Sozialpädagogin *Irma Graf*.

16. *Cilly* und *Werner Bollhalder* feiern Jubiläum: Vor 50 Jahren haben sie das *Hotel Schäfli* in *Gams* eröffnet, und noch immer führen *Werner* (81-jährig) und *Cilly* (69-jährig) *Bollhalder* das Szepter.

16. Das Bauingenieur- und Planungsbüro *Egeter und Tinner AG* mit Geschäftssitzen in *Haag* und *Lienz* erhält das *Zertifikat der Stufe ISO 9001*.

16. In *Grabs* wird am Dorfschulweg der *Epa-Superdiscount* eröffnet.

17. Es wird bekannt, dass die *Kantonspolizei St.Gallen* ihre Ein- und Zweimann-Polizeistationen bis 2005/2007 aufheben wird. Die *Polizeistation Trübbach* wird bis Ende 2000 mit Mels zusammengelegt.

17. Die 6. Klasse von *Trübbach-Azmoos* begeistert das Publikum mit ihrem Theaterstück «*Frau Holle*».

17. Die *Pemat AG* in *Haag* feiert ihr *Zertifikat ISO 9001*.

18. Der *Seveler Kunstschaffende Walter B. Probst* eröffnet im Training Center Buchs eine Ausstellung mit Aquarellbildern.

18. In *Buchs* führen rund 80 Jugendliche das *Weihnachtsmusical* «*Dä helli Stern*» auf.

22. Das *Konzert der Golden Gospel Pearls* in der evangelischen Kirche von *Buchs* lockt über 700 Zuhörerinnen und Zuhörer an.

23. Eine Zeitungsmeldung schreckt die Öffentlichkeit auf: Die *SBB* und die *ÖBB* planen, die Züge von *Wien* nach *Zürich* künftig nicht mehr über *Buchs* und *Sargans*, sondern über *St.Margrethen*, *St.Gallen* und *Kloten* zu führen. Der *Bahnhof Buchs* liefe dadurch Gefahr, seine heutige Bedeutung als «*Tor zum Osten*» zu verlieren.

26. Der *Sturm «Lothar»* fegt um die Mittagszeit in *Orkanstärke* mit *verheerender*



26. Dezember: Der Sturm «Lothar» fegt über die Schweiz hinweg und verursacht auch im Werdenberg (hier bei Sax) beträchtliche Schäden.

Wirkung über unsere Region. Unzählige Bäume werden wie *Streichhölzer* geknickt, *Stromkabel* werden heruntergerissen, Häuser und Ställe abgedeckt oder sonst beschädigt. Wegen einer beschädigten *Starkstromleitung* muss die *Autobahn A 13* zwischen *Sevelen* und *Trübbach* gesperrt werden.

30. Der *Orchesterverein Liechtenstein-Werdenberg* veranstaltet in *Triesen* seinen traditionellen *Silvesterball*.

31. Vielerorts wird mit grossen Festen der spezielle *Jahreswechsel* gefeiert. In *Buchs* steigt im Zentrum ein grosses «*Jahrtausend-Fest*».

31. Dezember/1. Januar: Arithmetisch zwar nicht ganz korrekt feiert auch das Werdenberg (hier in Buchs) die «Jahrtausendwende».



Januar 2000

1. Das «*Millenniumsbaby*» im Kantonalen Spital Grabs erblickt um 8.58 Uhr das Licht der Welt. Es heisst *Chantal Casanova*. Die glücklichen Eltern Lotti und Gion Casanova wohnen in Vilters.

1. Unter dem Motto «Mitenand is Johr 2000» treffen sich Hunderte von *Grabserinnen* und *Grabsern* zum *Neujahrsfest*, das von Vereinen gestaltet wird.

1. Die Geschäftstätigkeit der *Fluka Chemie AG* in Buchs wird unter dem Dach einer *Holding* zusammengefasst.

6. Die *SVP des Kantons St.Gallen* nominiert *Heinrich Schlegel*, Malans/Wartau, als *Regierungsratskandidaten*.

9. In Bendel ob Ebnat-Kappel wird der Langläufer *Christian Schocher* aus Grabs *OSSV-Meister* im klassischen Stil.

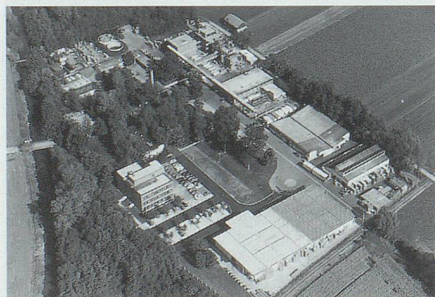
13. Das Buchser Chemieunternehmen *Acima AG* wird an den Chemiegiganten Rohm and Haas Company mit Sitz in Philadelphia, USA, verkauft. Der Standort Buchs soll nach dieser Übernahme gestärkt werden, heisst es an der Medienorientierung. Stellen würden keine abgebaut, wird versichert.

17. In Gams wird eine *SVP-Ortspartei* gegründet. Erster Präsident ist *Renato Baumgartner*.

20. Die Gemeindebehörde Sevelen stellt das *Leitbild der Gemeinde* vor. Anfang Februar wird es allen Haushalten zugestellt.

20. Der W&O berichtet darüber, dass im Zusammenhang mit der *Geldwäscherei-Affäre im Fürstentum Liechtenstein* auch zwei ehemalige *Werdenberger Lokalbanken* in den Berichten des Bundesnachrichtendienstes Deutschland auftauchen: die *Bank in Buchs* und die *Kreditanstalt Grabs*. Die beiden Bankhäuser, die es inzwischen nicht mehr gibt, sollen in Geldwäschetransaktionen verwickelt gewesen sein.

13. Januar: Die Acima AG in Buchs wird an den US-Chemiegiganten Rohm and Haas Company verkauft.



20. Landammann und Bauchef Walter Kägi zertifiziert die ersten drei im Kanton St.Gallen im *Minergie-Standard* errichteten Häuser, darunter die Wohnhäuser der Familien *Eigenmann/Vetsch* in Grabs und der Familie *Scherrer* in Grabs. Der von Bund, Kantonen und Wirtschaft getragene Standard steht für «nachhaltig tiefen Energieverbrauch und mehr Lebensqualität».

21. 56 erfolgreiche Absolventen des *NTB-Studienganges Systemtechnik* erhalten in Buchs ihre Ingenieurdiplome. Der Diplomierung der *ersten Systemingenieure der Schweiz* wohnen rund 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bildungswesen bei.

28. Neue Präsidentin des Turnvereins Sevelen ist *Tanja Schnitzer*. Sie löst *Christoph Hagmann* ab.

28. Wechsel im Präsidium des *Samaritervereins Salez-Haag*: Die bisherige Vizepräsidentin *Vroni Huber* übernimmt das Ruder von *Esther Suter*.

29. *Richard Gasenzer* gibt sein Amt als Präsident des Turnvereins Sax ab. Sein Nachfolger wird *Christoph Rhiner*.

Februar 2000

4. *Paula Bärtsch* wird zur neuen Präsidentin des *Samaritervereins Wartau* gewählt. Sie wird Nachfolgerin von *Alice Rossi*.

4. Bei einem Überfall auf den *Bahnkiosk* von Sevelen erbeutet die bewaffnete Täterin über 4000 Franken.

6. *Kantonsratswahlen im Kanton St.Gallen*. Die Sitzverteilung für den Bezirk Werdenberg präsentiert sich wie folgt: 4 FDP; 3 SP; 3 SVP; 2 CVP; 1 EVP. Grosse Gewinnerin ist die SVP, die zwei Sitze dazugewinnt. Je einen Sitz verlieren gegenüber den Wahlen von 1996 die FDP und die SP. (Weiteres zu den Kantonsratswahlen im Anhang dieser Chronik.)

6. Ersatzwahl in den *Schulrat Buchs*: gewählt wird die parteilose *Regula Roffler-Kellenberger*.

6. Die Stimmbürgerschaft von Buchs lehnt das *Jugendleitbild* mit 971 Ja- zu 1147 Nein-Stimmen ab.

11. Die *Feldschützen Sennwald* haben mit *Gregory Kaiser* einen neuen Präsidenten als Nachfolger von *Valentin Aggeler*.

12. Das *Werdenberger Kleintheater fabriggli, Buchs*, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Mit einer *Nostalgienacht*, an der zahlreiche Künstlerinnen und Künstler auftreten, die das fabriggli schon früher einmal beehrt hatten, werden Erinnerungen an vergangene Zeiten aufgefrischt.



12. Februar: Joachim Rittmeyer, einer der «Ehemaligen» an der «Nostalgienacht» im Werdenberger Kleintheater fabriggli.

(Zum fabriggli-Jubiläum siehe auch den Beitrag in diesem Buch.)

13. Im Skigebiet *Chäserrugg/Gamserrugg* verunfallt ein Skifahrer tödlich. Er hatte die Piste absichtlich verlassen und dabei ein Schneebrett ausgelöst.

14. Wechsel an der Spitze der *Pistolen-schützen Buchs*: auf den langjährigen Präsidenten *Heinz Mattle* folgt *Vinzenz Gangl*.

16. Die Initianten für das *Golfplatzprojekt Weite-Wartau* haben ihr *Gesamtkonzept* der Gemeinde Wartau zur Vorlage bei den Kantonsbehörden übergeben.

16. In Sevelen wird eine *Ortspartei der SVP* gegründet. Erster Präsident ist *Ueli Lippuner*.

17. *Thomas Weibel* gibt das Präsidium der *FDP Ortspartei Sevelen* an *Mario Becker* weiter.

18. Es wird bekannt, dass der Kanton St.Gallen im Laufe dieses Jahres zwei *Unterkünfte für Asylsuchende* im Bezirk Werdenberg schliessen wird: die Wohnfoyers *Glocke* in Grabs und *Sonnenblick* in Gams.

18. *Bruno Senn* wird neuer Präsident der *Musikgesellschaft Harmonie Buchs*. Er löst *Christian Leuthold* ab.

20. In Gams findet bei starkem Schneetreiben der *Fasnachtsumzug* statt.

25. An der *Wintertagung der Alpsektion Werdenberg und Sargans* wird *Heini Rohrer*, Sevelen, ausgezeichnet. Er hat fünfmal hintereinander die *höchste Alpmulchenta-xation 1 A* erreicht.

25. *Rita Broder* wird neue Präsidentin des *Samaritervereins Buchs* und damit Nachfolgerin von *Claudia Jetzer*.

26. In Grabs trifft die *Musical Night* der *Musikschule Werdenberg* den Geschmack des 220-köpfigen Publikums.

28. *Bilanzpressekonferenz des kantonalen Spitals Grabs*: Gemäss Resultat der Patientenbefragung erhält das Spital sehr gute Noten. Der *Jahresabschluss* weist allerdings einen Fehlbetrag von 1,52 Millionen



26. Februar: In Grabs begeistert die Musikschule Werdenberg mit der «Musical Night».



8. März: Regierungsrätin und Volkswirtschaftsdirektorin Rita Roos-Niedermann als «Heu-Golferin».

Franken aus. Allein die Einnahmen aus Taxen fielen um 820 000 Franken geringer aus als erhofft. 1999 wurden 12 245 Patiententage, 628 mehr als im Vorjahr, registriert.

29. Nach 16-jähriger Tätigkeit als Posthalter von Räfis tritt Gilbert Niederhauser in den Ruhestand.

29. Der Buchser Schulratspräsident Bruno Etter gibt bekannt, dass er sein Amt nach 18-jähriger Tätigkeit per Ende Jahr zur Verfügung stellen wird.

März 2000

1. Der Seveler Gemeinderatsschreiber Matthias Schlegel kann sein 40-Jahr-Dienstjubiläum auf der Gemeindeverwaltung feiern.

3. Der Buchser Lehrer Peter Sutter veröffentlicht sein Buch mit dem provokativen Titel «Schafft die Schule ab!».

5. Die Grabser Sportlerin Karin Möbes wird Wintertriathlon-Weltmeisterin. Am 19. März steht Möbes als Gesamtweltcupsiegerin fest, und am 26. März wird die Grabserin auch Schweizer Wintertriathlon-Meisterin.

5. «Hermes Trismegistos» aus Grabs in der Kategorie Holzkufen und «Top Speed» aus Alt St. Johann in der Kategorie Eisenkufen heissen die ersten Schweizer Meister im Hornschlittenfahren.

8. Der Tourismusverein Rheintal-Werdenberg stellt sein neuestes Projekt, «Heu-Golf», vor. Zwischen Sevelen und Rheineck soll eine «18-Loch-Golfanlage» entstehen. Dabei handelt es sich um eine Art Sammlung von 18 Attraktionen, die gemeinsam vermarktet werden.

10. Neuer Präsident des Ringerclubs Oberriet/Grabs – und damit Nachfolger von Peter Eggenberger – wird Silvan Steiger.

11. In der Raiffeisenbank Sennwald wird die Ausstellung mit Bildern von Elisabeth Roduner-Leuener aus Frumsen eröffnet.

12. An den Regierungswahlen für die Amtsdauer 2000/2003 bleibt nach dem ers-

ten Wahlgang ein Sitz vakant. Das beste Resultat aller nichtgewählten Kandidatinnen und Kandidaten erreicht SVP-Mitglied Heinrich Schlegel aus Malans/Wartau mit 46 143 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 54 883 Stimmen. In den zweiten Wahlgang am 16. April steigt die SVP dann allerdings doch mit einem anderen Kandidaten.

12. Für einmal fällt der traditionelle Umzug der Fasnachtsgesellschaft Trübbach aus. Zu wenig Anmeldungen werden als Grund dafür genannt. Im nächsten Jahr allerdings soll der Umzug in neuer, attraktiverer Form wieder auferstehen.

13. Der Lokalpresse ist zu entnehmen, dass Ursula Ackermann neue Präsidentin des Damenturnvereins Azmoos-Trübbach geworden ist. Sie tritt die Nachfolge von Marlies Müller an.

16. Es wird bekannt, dass die ARA Buchs zurzeit keine Flockungsfilteranlage als vierte Reinigungsstufe braucht. Damit bleiben den drei Verbandsgemeinden Buchs, Sevelen und Grabs Investitionen von 9,95 Millionen Franken erspart.

17. An der Hauptversammlung der Gemeindebibliothek Buchs zieht die bekannte Autorin Hanna Johansen mit ihrer Lesung das Publikum in ihren Bann.

17. Ida Wessner ist neue Präsidentin der Spitex Gams. Sie übernimmt das Amt von Rita Flühler.

18. Der Ringerclub Oberriet/Grabs gewinnt an den Schweizer Junioren-Meisterschaften der Greco-Ringer fünf Medaillen, davon dreimal Gold durch Thomas Gächter, Michael Goldener und Aldo Loher.

18./19. Bei den Meisterschaften des Ostschweizerischen Skiverbandes schneiden sowohl die JO-Fahrerinnen und -Fahrer als auch die Damen und Herren aus unserer Region erfolgreich ab. Bei einigen Rennen stellen sie die OSSV-Meister oder belegen Podestplätze.

19. An der Hauptversammlung des Verbandes Katholischer Kirchgemeinden des Kantons St. Gallen übergibt Bruno Wälti, Oberschan, das Amt des Präsidenten an seinen Nachfolger, Boris Tschirky, Kriessern.

20. Die Bürgerschaft der Primarschulgemeinde Sax genehmigt einen 460 000-Franken-Baukredit für einen neuen Sportplatz.

21. Das Restaurant Mühle in Oberschan wird in die «Schweizerische Gilde etablierter Köche» aufgenommen.

22. In der Galerie City Bistro in Buchs zeigt der Gamser Fotograf Bernhard Laburda Schwarzweissfotografien und Metallsulpturen.

22. Die Ortsgemeinde Wartau bürgert zwei Schweizer Gesuchsteller ein. Über die Gesuche der ausländischen Gesuchsteller muss hingegen gemäss Mehrheitsbeschluss an der Urne abgestimmt werden.

22. In Gams treffen sich 360 Bäuerinnen und Landfrauen zur Werdenberger Bäuerinnentagung.

23. Schlusstag für 47 Landwirtschaftsschüler an der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof in Salez. 35 junge Landwirte können den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis entgegennehmen.

23. Radio Ri stellt seinen neuen Chefredaktor, Alex Hasler, vor. Es wird zudem bekannt, dass Radio Ri ab dem 3. April mit dem St. Galler Sender Radio Aktuell kooperieren wird.

23. In Grabs findet die Delegiertenversammlung des Blaukreuz-Kantonalverbandes statt.

23. Peter Müller wird neuer Präsident des Feuerwehrvereins Azmoos und damit Nachfolger von Martin Wirth, der zum neuen Feuerwehrkommandanten von Wartau gewählt worden ist.

23. Urs Engler wird neuer Präsident des Gewerbe- und Industrievereins Sevelen. Er löst Roman Schlegel ab.

26. Der Werdenberger Langläufer Christian Schocher gewinnt die Suisse-Loppet-Gesamtwertung.

26. Franziska Nägeli aus Rüthi wird neue Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi. Sie löst Vreni Weder ab.

27. Es wird bekannt, dass Beat Singer zum neuen Präsidenten des Vereins Goja (Grabs offene Jugendarbeit) gewählt worden ist.

27. Die Seveler Ortsbürgerschaft genehmigt einen Bodentausch und hält sich damit den Weg offen, bei der Schulanlage Gadretsch eine Mehrzweckhalle zu realisieren.



30. März: 300 Meter tief im Schollberg werden Markierstoffe ins Grundwasser eingebracht.

28. Die Grabser Luftgewehrschützen stehen als Aufsteiger in die 2. Liga fest.

28. Neue Präsidentin der Sportschützen Grabs wird Martha Sonderegger. Sie löst Toni Moser ab.

30. Im Schollberg werden Markierstoffe ins Grundwasser eingebracht. Mit einer auf maximal drei Jahre angelegten Grundwasserüberwachung untersucht die ETH Zürich, ob sich der Schollberg für eine Untertageponie für Kehrortschlacke eignet.

30. Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Sevelen beschliesst, den Steuerfuss um 2 Prozent auf 158 Prozent zu senken.

April 2000

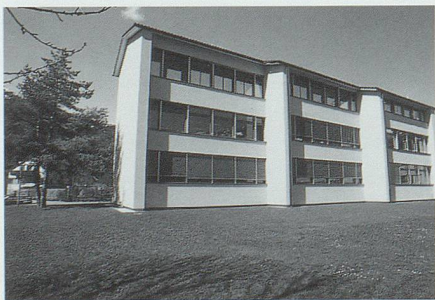
1. Die in zweijähriger Bauzeit erweiterte und renovierte Schulanlage Gadretsch in Sevelen wird feierlich eingeweiht.

1. Arthur Kollegger tritt seine Stelle als neuer Leiter des Konkursamtes des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Buchs, an.

2. Der Rheintal-Oberländische Frühjahrschwinget findet in Grabs statt. Im Schlussgang besiegt Noldi Forrer aus Stein den Appenzeller Thomas Sutter.

7. Die FDP Grabs hat mit Albert Böni einen neuen Präsidenten. Er löst Interimspräsident Mathias Eggenberger ab.

1. April: Sevelen freut sich über die renovierte und erweiterte Schulanlage Gadretsch.



8. Die Viehzuchtgenossenschaft Grabs-Berg feiert mit einer Jubiläumsschau auf dem Grabser Marktplatz ihr 100-jähriges Bestehen.

8. Die Gemeinde Grabs veranstaltet für die Wintertriathlon-Weltmeisterin Karin Möbes ein herzliches Empfangsfest.

9. Die neue Pfarrerin der Evangelischen Kirchgemeinde Grabs-Gams heisst Daniela Hess. Sie wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt. Ihre Stelle tritt sie am 1. August an.

11. Der aus dem Werdenberg stammende Toggenburger Künstler Walter Grüssli stellt im neuen Allfinanz-Zentrum der Credit Suisse und der Winterthur Versicherungen in Buchs aus.

11. Es wird bekannt, dass das Seveler Textiltechnologie-Unternehmen Schoeller Textil AG und die amerikanische Frisby Technologies Inc. eine gemeinsame Firma (Schoeller Frisby Technologies GmbH) gegründet haben. Langfristig werde das Joint-Venture einen Ausbau von Arbeitsplätzen bei der Schoeller Textil AG bringen, heisst es seitens der Seveler Firma.

12. Anni und Niklaus Gantenbein aus Grabs zeigen in einer Ausstellung in der Raiffeisenbank Grabs Werke ihres künstlerischen Schaffens.

13. Das Churer Regionalfernsehen Tele Südostschweiz erhält eine Konzession für das St.Galler Rheintal bis hinunter nach Thal. Und der St.Galler Sender Tele Ostschweiz kann künftig seine Sendungen ebenfalls im Rheintal ausstrahlen. Damit erwächst Tele Rheintal mit Sitz in Buchs Konkurrenz von Norden und Süden.

15. Die Delegierten des Unteroffiziersverbandes St.Gallen-Appenzell-Graubünden tagen in Buchs.

15. In Grabs findet die Delegiertenversammlung des Kantonal-Feuerwehrverbandes statt.

15./16. Der Greco-Ringer Beat Motzer vom Ringerclub Oberriet/Grabs gewinnt an den Europameisterschaften in Moskau in der Gewichtsklasse bis 63 Kilo die Silbermedaille. Am 17. April wird er in seiner Heimatgemeinde Eichberg feierlich empfangen.

15./16. Die Synchronschwimmerinnen des SC Flös, Buchs, gewinnen an den Zentral- und Ostschweizer Meisterschaften den Teamwettbewerb und auch dreimal Gold in der Solowertung.

17. Die SBB geben bekannt, dass sie in den nächsten Jahren rund 63 Millionen Franken in den Bahnhof Buchs investieren



9. April: Die Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams wählt Daniela Hess zur neuen Pfarrerin.

möchten. Verbessert und erneuert werden sollen die Publikumsanlagen, das Stellwerk und die Gleisanlagen. Gleichentags geben die ÖBB bekannt, die Schnellzüge Wien-Zürich ab 2005 oder 2006 nicht mehr über Buchs und Sargans, sondern über St.Margrethen und St.Gallen führen zu wollen.

18. Im Rathaus Frümsern stellt in diesen Tagen Ruth Düsel aus Sax Bilder aus.

18. An der Rheinbrücke Haag-Bendern wird eine Sonnenenergie-Anlage installiert. Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt.

25. Der Trägerverein Jugend und Freizeit Buchs wird an seiner 10. Hauptversammlung aufgelöst. Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder sind keine Nachfolger/innen mehr gefunden worden.

27. In Buchs ist offizieller Baubeginn für die beiden Strassenkreisel Mühleäuli und Grünaustrasse.

28. Die Jugendtheatergruppe des Werdenberger Kleintheaters fabriggli überzeugt mit ihrer Premiere des Stücks «Die Mausefalle» von Agatha Christie.

29. An der Generalversammlung der Buchdruckerei Buchs AG, Herausgeberin des W&O, wird bekannt, dass die AG für die Neue Zürcher Zeitung mit 58 Prozent die Mehrheit des Buchser Unternehmens übernommen hat. An der GV wird auch eine Namensänderung beschlossen: aus der Buchdruckerei Buchs AG wird die BuchsMedien AG.

29. Die Aktionäre der Bank Wartau-Sevelen bewilligen an der Generalversammlung eine Statutenänderung mit einer Aufhebung der Vinkulierungsbeschränkungen. Damit ist der Weg frei für eine Fusion mit der St.Gallischen Kantonalbank oder einem anderen Institut.



28. April: Die fabriggli-Jugendtheatergruppe feiert die Premiere des Stücks «Die Mausefalle».

Mai 2000

1. Der Käsereibetrieb in der *Käserei Frumsen* wird *eingestellt*. Das *Milchlädeli* ist schon einige Tage zuvor geschlossen worden.

1. *Neue Stellenleiterin* der *Amtsvormundschaft Werdenberg* wird *Edith Andres*.

1. In diesen Tagen stellt *Pius Bamert* aus *Gams* im *Naturfreunde-Zentrum Wildhaus* Bilder zum Thema *Frauen* aus.

4. In *Buchs* wird eine *Ortspartei der SVP* gegründet. Erster Präsident wird *August Wehrli*.

4. *Schoeller Switzerland* mit Sitz in *Sevelen* kann die wohl begehrteste *Auszeichnung* der Mode- und Textilbranche im deutschsprachigen Raum entgegennehmen: den *Forum-Preis* der deutschen Fachzeitschrift *Textil-Wirtschaft*.

7. In *Grabs* findet die Delegiertenversammlung der *st.gallischen Trachtenvereinigung* statt.

7. Die *Vereinigung ehemaliger Artillerie- und Train-Soldaten* feiert ihr 80-jähriges *Bestehen* mit einer Tagung in *Buchs*. *Josef Gall*, *Flums*, wird zum *neuen Präsidenten* gewählt. Er tritt die Nachfolge von *Alwin Keller*, *Frumsen*, an.

9. Das *Buchser Chemieunternehmen Fluka* präsentiert das Resultat seiner 3-Millionen-Investition. Die vorgereinigte Prozessabluft der *Fluka* gelangt über eine Rohrleitung zur benachbarten *Kehrichtverbrennungsanlage*, wo sie anstelle von *Frischlucht* als *Sekundärluft* für die *Verbrennungsöfen* gebraucht wird. Die *Belastung der Umwelt* durch Abluft des Unternehmens kann damit auf etwa *zehn Prozent* des ursprünglichen Wertes reduziert werden.

10. Der *Seveler Kunstschafter Bernd Hauswirth* stellt im *Luxor Pub* in *Buchs* aus.

10. Bei *Salez* entdecken Mitarbeiter des *Liechtensteinischen Tiefbauamtes* am Mor-

gen einen in den *Rhein gestürzten Jeep*. Unter Einsatz eines *Helikopters* und mit Hilfe der *Buchser Pontoniere* sowie eines *Spezialkrans* werden der *Fahrer* und das *Fahrzeug* geborgen. Der *Liechtensteiner Automobilist* hat Glück, dass er sich nicht verletzt hat. Wo und wie er in den *Rhein* geraten ist, bleibt vorerst unklar.

11. Die *Oberschaner Viert- bis Sechstklässler* von *Bruno Roth* präsentieren die *CD ihres Weihnachtsmusicals* «*Em Hirt Simon sini vier Liechter*». Komponiert hat es *Kurt Steiner*. Dirigiert wird der *Kinderchor* von *Elisabeth Roth*.

12. Regierungsrat *Hans Rohrer* – er tritt Ende Juni in den *Ruhestand* – wird an der 93. Hauptversammlung des *Verbandes der Kantonspolizei St.Gallen* in *Sevelen* feierlich verabschiedet. (Zu *Hans Rohrer* siehe den Beitrag in diesem Buch.)

12. Der *Ambassador Club Fortifels* feiert auf *Schloss Werdenberg* seine *Inthronisation*. Der *Ambassador-Preis* «*Ethik in Stille*» wird an *Gritli Schmied*, *Buchs*, verliehen. Sie hat ein *Hilfswerk* in *Indien* aufgebaut.

16. *Karlheinz Rinner* aus *Azmoos* wird zum 370. «*Ritter der Strasse*» ernannt. Er beobachtete, wie am 30. Oktober 1999 beim *Schollberg* ein *Auto* in eine *Panzer Sperre* prallte und *Feuer* fing. *Karlheinz Rinner* rettete die fünf zum Teil schwer verletzten und *bewussten* Insassen aus dem *brennenden Fahrzeug*.

19. In *Weite* feiert die *Wohnbaugenossenschaft Wartau* ihr 30-jähriges *Bestehen*.

16. Mai: Karlheinz Rinner aus Azmoos wird für seine mutige Tat zum «Ritter der Strasse» ernannt.



20./21. Mai: Der Turnverein Oberschan weht seine neue Vereinsfahne ein.

19. Es wird bekannt, dass der *Ski- und Bergclub Gauschla* in *Azmoos* neu von *Lydia Dütschler* präsidiert wird. Sie ist *Nachfolgerin* von *Walter Dütschler*.

20./21. Der *Turnverein Oberschan* weht im 114. Jahr seines *Bestehens* mit einem grossen *Volksfest* seine neue *Vereinsfahne* ein. 40 Jahre sind seit der letzten *Fahnenweihe* vergangen.

20./21. Mit fünf *Meistertiteln* und sechs weiteren *Medaillen* kehren die *Synchronschwimmerinnen* des *SC Flös* von den *Jugend-Schweizer-Meisterschaften* nach *Buchs* zurück.

24. Der *Gemeinderat* von *Buchs* präsentiert der *Öffentlichkeit* das *Leitbild* für die *Gemeinde*.

25. Im Rahmen des *Kultursommers 2000* in *Buchs* beginnt ein neuer *Zyklus* mit *Donnerstags-Lesungen*.

26. Die *Delegierten* der *FDP Werdenberg* wählen *Markus Kobelt*, *Buchs*, zum *neuen Bezirkspartei-Präsidenten*.

26.–28. Der *Fussballclub Gams* feiert sein *50-Jahr-Jubiläum* mit einem grossen *Fest*. Zum runden *Geburtsstag* macht sich der *Verein* das schönste *Geschenk* gleich selbst: die erste *Mannschaft* steigt in die 3. Liga auf.

27. 902 Teilnehmer – 114 mehr als im Vorjahr – im 300-Meter-Stand und zahlreiche *Pistolenschützen* beteiligen sich im *Bezirk Werdenberg* am *Eidgenössischen Feldschiessen*.

27. Die *offenen Wasserflächen* im *Scharerriet* bei *Oberschan* werden *eingeweiht*.

27. *Bewohnerinnen* und *Bewohner* des *Betagenheims Wieden* in *Buchs* feiern dessen *zehnjähriges Bestehen*.

27. Der *Turnverein Salez-Haag* feiert im Beisein zahlreicher *Ehrengäste* mit einem gelungenen *Fest* sein *75-Jahr-Jubiläum*.

27./28. Am *Kreisjugitag* des *Kreises Werdenberg* messen sich in *Rüthi* fast 800 Kinder in *sportlichen Wettkämpfen*.



27. Mai: Fahnengruss zum 75-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Salez-Haag.

27./28. Die Ausstellung *Räfiser Handel & Gewerbe* findet zum 10. Mal statt.

27./28. Der 14-jährige *Mario Baumgartner* aus *Sevelen*, Mitglied der Ringerstaffel Kriessern, gewinnt an den Schweizer Meisterschaften in Domdidier eine Goldmedaille.

28. In *Grabs* findet der 16. *Gamperneiberglauf* statt. Bei den Herren wie auch bei den Frauen werden bei idealen Bedingungen neue Streckenrekorde gelaufen.

30. Es wird bekannt, dass die Firma *Ruwel-MBE AG* in *Gams* bis Ende Juni ihrer ganzen Belegschaft – 57 Angestellten – kündigen wird. Die Produktionsstätte soll Ende September geschlossen werden. Als Begründung für diese Schliessung wird angegeben, die Produktionstechnologie in *Gams* sei nicht mehr marktfähig.

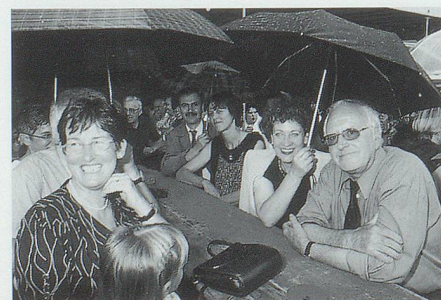
Juni 2000

2. Die *Hornschlittenfreunde Wartau* haben mit *Rolf Hobi* einen neuen Präsidenten. Er wird Nachfolger von *Werner Marty*.

3./4. An den Jugend-Greco-Schweizer-Meisterschaften gewinnen die beiden Mitglieder des *Ringerclubs Oberriet/Grabs*, *Heinrich Lippuner* und *Michael Goldener*, je eine Silbermedaille.

8. An der Hauptversammlung des *Vereins Eingliederungsstätte der Bezirke Sargans*

14. Juni: Buchs ehrt den scheidenden Regierungsrat Hans Rohrer – Amtskollegin Kathrin Hilber hält den schützenden Schirm.



und *Werdenberg* wird beschlossen, den Verein per Ende Jahr aufzuheben und das Vereinsvermögen in die neu zu gründende *Stiftung ArWoLe (Arbeit-Wohnen-Leben)* überzuführen.

8. Die *Forstgemeinschaft Sennwald* wird von der *SuvaPro-Aktion «Vorbildlicher Forstbetrieb»* als *Hauptpreisträger* ausgezeichnet.

14. In *Werdenberg* beginnen die Arbeiten für den *Kreisel* beim Landgasthof.

14. In *Buchs* findet eine Feier zu Ehren von Regierungsrat *Hans Rohrer* statt. Ende Monat tritt er in den Ruhestand. Grund genug für die Heimatgemeinde des Magistraten, ihm einen feierlichen Empfang zu bereiten.

16. Auf der *Autobahn A13* zwischen *Sargans* und *Haag* werden die Mittelseile durch *Leitschienen* ersetzt. Da in diesem Abschnitt die Autobahn durch eine Gewässerschutzzone führt, müssen zudem die begrünten Mittelstreifen einem Belag weichen.

16./17. Das *Altersheim Möösli* in *Gams* wird feierlich eingeweiht. Die Bevölkerung kann den Um- und Neubau anlässlich eines Tages der offenen Türen besichtigen.

17. Zum neunten Mal findet in *Rans* das *Ranser- und Oberräfer-Fest* statt.

17. Fünf Kunstschaffende in der *Gemeinde Wartau* öffnen ihre Ateliers für das Publikum: *Mario Russenberger*, *Alexandra Schädler* und *René Düsel*, alle mit Atelier in der Heuwiese, Weite; *Fabio Corba* am Gonzenweg 7 in *Azmoos* und *Daniela Kneer-Heinz* am Gonzenweg 1 in *Azmoos*.

18. Der Buchser Triathlet *Reto Hug* wird zum zweiten Mal *Schweizer Meister* über die olympische Distanz.

19. Der Verwaltungsrat des *Elektrizitätswerks Grabs* tritt in corpore zurück, weil er sich von verschiedenen Korporationsmitgliedern hintergangen fühlt.

16./17. Juni: Gams feiert den Um- und Neubau des Altersheims Möösli, und das Verwalterehepaar Margrith und Toni Bruhin kann den symbolischen Schlüssel entgegennehmen.



19. Als neuer Direktor der *Ferienregion Heidiland*, zu der auch die *Gemeinde Wartau* gehört, wird *Marco Wyss* vorgestellt.

20. Die Firmenleitung der *Unaxis Balzers AG* gibt bekannt, dass in nächster Zeit in *Trübbach* und *Balzers* für Neu- und Erweiterungsbauten Investitionen in je zweistelliger Millionenhöhe getätigt werden.

20. *Theo Lendi* aus *Trübbach* wird zum neuen Präsidenten von *Gastro Heidiland* gewählt. Er löst *Jakob Knöpfel*, Pfäfers, ab.

24. An den *Kantonalen Meisterschaften des St.Gallischen Turnverbandes* in *Balgach* gewinnen Sportlerinnen und Sportler aus dem Bezirk *Werdenberg* fünf der 28 Meistertitel.

24. In der Schiessanlage von *Buchs* und *Sevelen* treffen sich 170 Jugendliche aus dem Bezirk *Werdenberg* zum *Werdenberger Jungschiessen-Wettschiessen*.

24. Der *Curling-Club Werdenberg/Liechtenstein* kann auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken.

26. Die *Post Buchs 2 (Werdenberg)* wird überfallen. Der Täter erbeutet einige tausend Franken.

27. Der Gemeinderat von *Grabs* präsentiert die neuen *Leit- und Kernsätze der Gemeinde*.

27. An der diesjährigen Hauptversammlung des *St.Gallischen Gemeindepersonalverbandes* in *Buchs* übergibt *Walter Siegrist* aus *Grabs* das *Präsidium* an *Elmar Wagner*, *Zuzwil*.

28. Elf Betriebe des Tourismusverbandes Ostschweiz werden mit einem *Qualitäts-Gütesiegel* ausgezeichnet, darunter auch das *Hotel Rössli, Werdenberg*.

30. *Tele Ostschweiz* mit Sitz in *St.Gallen* übernimmt den Regionalfernseher *Tele Rheintal* in *Buchs*, der seinen Betrieb 1993 als Teletext-Kanal aufgenommen hat.

30. Die *Silo und Umschlag AG* in *Buchs* feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum.

30. Heute beginnt das traditionelle *Erlenfest* in *Sevelen*: Drei Tage mit Country-, Rock- und Bluesklängen sowie mit Fussball stehen bevor.

Juli 2000

1. Der letzte *Werdenberger Bezirksamman*, der Buchser *Christian Engler*, geht in Pension. Im Rahmen der Restrukturierung des Strafprozesswesens sind die Bezirksämter abgeschafft worden.

1. In *Buchs/Grabs* wird die *Skulpturenausstellung «Weg-Zeichen»* eröffnet. Kunstschaffende aus fünf Regionen stellen im



1. Juli: Im und beim Städtli Werdenberg wird die Skulpturenausstellung «Weg-Zeichen» eröffnet.



26. Juli: Der Reitplatz Werdenberg wird für rund 6100 Zuschauer/innen erneut zum Open-Air-Kino.

Rahmen des Kultursommers 2000 Werke rund um den Werdenbergersee, das Städtchen und das Schloss Werdenberg aus.

1./2. 600 Mountainbikerinnen und -biker gehen am 2. *Elvia-Swiss-Cup-Rennen* in Buchs an den Start. Auch Sportler aus dem Werdenberg reihen sich unter die Besten.

1./2. Die Buchser Pontoniere gewinnen an den Schweizer Meisterschaften in Schwaderloch den Gruppenschnür-Wettkampf. Mit Rolf Pfeiffer und Thomas Müntener kommen auch Einzelwettkämpfer aus Buchs zu Meisterehren.

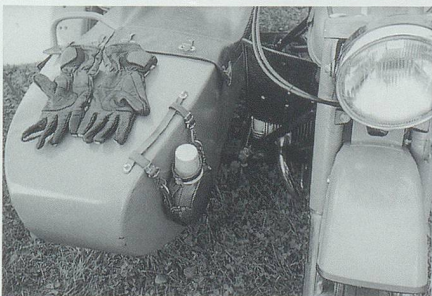
3. An der Diplomfeier der Wirtschaftsmittelschule an der Kantonsschule Sargans werden 16 Diplome an erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen abgegeben.

5. Das Regionalmuseum Schlangenhaus Werdenberg präsentiert eine CD-ROM, auf der man per Mausclick durch die Werdenberger Geschichte «surfen» kann.

8./9. Bei der Reithalle Werdenberg findet das 4. Internationale Motorrad-Gespann-Treffen statt. Sogar Gespanne aus Spanien und Holland haben trotz schlechten Motorradwetters den Weg ins Werdenberg gefunden.

9. An den Triathlon-Europameisterschaften gewinnt Reto Hug aus Buchs die Silbermedaille.

8./9. Juli: Das 4. Internationale Motorrad-Gespanntreffen bringt Seitenwagen-Romantik ins Werdenberg.



9. Der Buchser Andreas Guntli vom Ringerclub Oberriet/Grabs belegt an den Freistil-Weltmeisterschaften der Junioren in Nantes den 5. Schlussrang.

9. Der seit drei Jahren in Grabs tätige Josef Karber wird in Buchs von Bischof Ivo Fürer zum Priester geweiht.

15. Der Volg-Laden des Konsumvereins Grabs in Werdenberg wird geschlossen. Auch die Unterschriften von 160 Anwohnern, die sich für den Erhalt des Quartierladens stark gemacht haben, können die Schliessung nicht verhindern.

17./18. In dieser Nacht beschädigen Sprayer einige der Skulpturen der Ausstellung «Weg-Zeichen» im Städtchen Werdenberg. Auch die Schlosswand wird verspritzt.

18. Dieser Tage erhalten in der Gemeinde Wartau alle Haushaltungen die Gemeindebroschüre «Wartau – eine Gemeinde mit Zukunft» sowie einen neuen Ortsplan. Gestaltet wurde die Gemeindebroschüre vom Azmooser Bruno Seifert, Mitarbeiter des Buchser Kommunikationsunternehmens Typolay AG.

22./23. Der SC Flös Buchs gewinnt an den 25. offenen Schweizer Meisterschaften im Synchronschwimmen zwei Silbermedaillen.

26. Beim Reitplatz Werdenberg beginnt das Open-Air-Kino. Rund 6100 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgen an den folgenden, zumeist regnerischen Tagen die 18 Filmvorführungen unter freiem Himmel.

29. Der FC Buchs gewinnt mit einem 6:1-Finalsieg gegen Gams den diesjährigen Werdenberger Cup.

August 2000

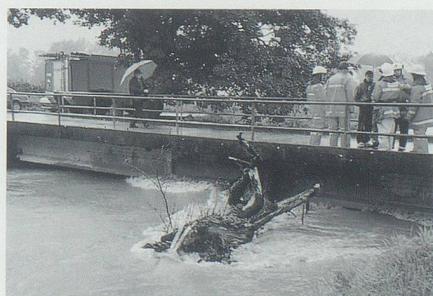
1. Landauf und landab wird mit grossen und kleinen Festen der Schweizer Nationalfeiertag begangen. Auf zwei Bauernhöfen in Sax und Sennwald treffen sich insgesamt rund 700 Gäste zum Bauern-Brunch.

2. In Grabs tritt Kurt Nef seine Stelle als neuer Verwalter des Altersheims an.

8. Entgegen früherer Ankündigungen gibt die Grabser SP-Nationalrätin Hildegard Fässler bekannt, dass sie nun doch nicht für das Parteipräsidium der SP Schweiz kandidieren werde.

6. Nachdem es bereits seit Anfang Juli immer wieder regnete und die Böden mit Wasser bereits übersättigt sind, führen die heftigen Regenfälle in der Nacht auf Sonntag zu Hochwasser. Zahlreiche Bäche und Kanäle treten über die Ufer, Keller werden überflutet, verschiedene Strassen müssen gesperrt werden, und an den Hanglagen kommt es zu Rutschungen. Die Feuerwehren stehen pausenlos im Einsatz. In den ebenerdigen Erdgeschossen der Neubauten der Strafanstalt Saxerriet entstehen Wasserschäden im Umfang von 400 000 Franken. Einmal mehr erweist sich das

6. August: Heftige Regenfälle führen im Werdenberg zu einer ähnlichen Hochwassersituation wie schon im Mai 1999. Betroffen ist vor allem die Talebene des nördlichen Bezirksteils, wo der Werdenberger Binnenkanal das Wasser nicht mehr rasch genug abzuführen vermag.





13. August: Über 20 000 Besucherinnen und Besucher geniessen bei wunderschönem Sommerwetter das 18. Buchserfest.



18. August: Freude im Türggenacker der Landwirtschaftlichen Schule Rheinhof: der Rheintaler «Ribelmals» ist mit einer «geschützten Ursprungsbezeichnung» registriert.

Wasserwehr am Werdenberger Binnenkanal im Schluch bei Sennwald als Nadelöhr: das Wasser kann zu wenig rasch abfliessen, was in der Sennwalderau zu Überschwemmungen führt.

7. Im Spital Grabs stellt Annakäthi Giger-Hofmänner Scherenschnitte aus.

8. In Buchs nimmt in diesen Tagen die private Kunstschule ArteFakt ihren Betrieb auf. Die drei Bildungsvermittler/innen Esther Brenzikofer, Constanza Filli Villiger und Hannes Albertin bieten Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

10. In diesen Tagen findet in der Städtli-Galerie Werdenberg eine Ausstellung mit Werken des Grabser Malers und Aquarellisten Heinz Schwizer statt.

13. In Sevelen wird die Markuskapelle der Evangelisch-methodistischen Kirche nach den Renovationsarbeiten mit einem Festgottesdienst eingeweiht.

13. Bei prächtigem Sommerwetter findet im Zentrum von Buchs das 18. Buchserfest statt. Erneut lockt es über 20 000 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an.

13. Rund 800 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgen in Trübbach die Wettkämpfe der St.Galler Buebe- und Jungschwinger.

17. Unter den Selektionierten für die Olympischen Spiele in Sydney befinden sich aus unserer Region der Triathlet Reto Hug aus Buchs sowie die Greco-Ringer Beat Motzer und Urs Bürgler vom Ringerclub Oberriet/Grabs.

17. Der Alpwirtschaftskurs der Alpsektionen Sarganserland und Werdenberg führt in die Liechtensteiner Nachbarschaft auf die Alpen Valüna, Gritsch und Pradamee.

18. Neuer Präsident der Genossenschaft Werdenberger Schloss-Festspiele wird der Buchser alt Regierungsrat Hans Rohrer. Er tritt die Nachfolge von Hans-Jörg

18. In Salez gibt der Verein Rheintaler Ribelmals bekannt, dass das Bundesamt für Landwirtschaft den Rheintaler Ribelmals als zweites Produkt der Schweiz mit einer «geschützten Ursprungsbezeichnung» registriert hat. Nun wird ein Zusatzprojekt für eine Genbank der Rheintaler Ribelmals-Sorten lanciert.

18./19. Die Knabengesellschaft Azmoos veranstaltet das 26. Zaggfest.

21. Die 76-jährige Gerda Zinke-Grasser aus Oberschan präsentiert ihren Lyrikband «Wollte der Erde nahe sein», erschienen im Vindobona Verlag, Wien.

22. Der Radrennfahrer Patrick Merk aus Trübbach wird Schweizer Meister über 1000 Meter Bahnfahren.

24. Im Haus Nr. 7 im Städtli Werdenberg wird eine Webausstellung mit Werken von Kunstschaffenden aus der Region eröffnet.

25. In Grabs tötet eine Mutter ihre beiden 11- und 13-jährigen Töchter.

25. Präsidentenwechsel beim Fussballclub Sevelen. Heinz Beck löst Hanspeter Keller ab.

26. Silvan Reutegger aus Salez gewinnt im Haag-Center die Mister-Teenie-Vorwahl. Er wird somit die Ostschweiz am Final in Zürich vertreten.

27. Auf Schloss Werdenberg findet im Rahmen des Kultursommers 2000 eine Matinee statt. Der Toggenburger Autor Peter Weber liest aus seinen Werken, und eine Jazz-Combo, bestehend aus Lehrern der Musikschule Werdenberg, umrahmt den Anlass musikalisch.

28. Die Delegiertenversammlung der CVP des Kantons St.Gallen findet in Buchs statt.

29. In Grabs wird der Verein Gemischter Chor Grabs und Umgebung gegründet. Zum ersten Präsidenten wird Paul Grässli gewählt.

30. Der Radrennfahrer Patrik Merk aus Trübbach wird noch einmal Schweizer Meister, diesmal in der Disziplin Sprint.

30. In diesen Tagen sind im Rathaus Früm-sen Bilder von Elizabeth Hütter-Inauen aus Sennwald ausgestellt.

September 2000

1. In diesen Tagen stellt Regula Gabathuler, Fontnas, im Wartauer Rathaus in Azmoos Aquarell- und Acrylbilder aus.

1./2. Die Stampfstrasse in Sevelen wird für den 8. Dorfmarkt zur Markt- und Beizenstrasse umgestaltet.

2./3. Der Buchser Roman Jäger gewinnt an den Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften die Silbermedaille im Stabhochsprung.

5. In der Grabser Raiffeisenbank werden Bilder von Nina Furrer ausgestellt.

5. In Sennwald wird das Verwalterehepaar des Altersheims, Bethli und Jakob Tinner, feierlich verabschiedet. Die beiden waren seit 1977 in dieser Funktion tätig.

6. Die Buchser Lyrikerin Elsbeth Maag stellt auf Schloss Werdenberg ihr neuestes Buch «Unter der Steinhaut», erschienen im Nimrod-Verlag, Zürich, vor.

8. 103 Maturandinnen und Maturanden feiern den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit an der Kantonsschule Sargans.

8. Zum Saisonende feiert der Tennisclub Grabs den Aufstieg der Jungsenioren in die 1. Liga.

9. In Buchs treffen sich die St.Gallischen Schulsekretäre zur Hauptversammlung.

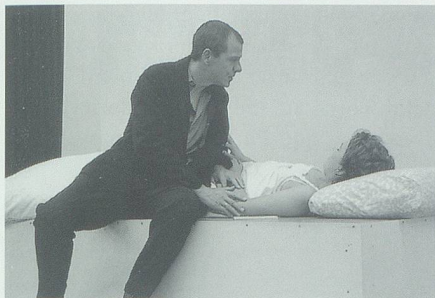
9./10. An den Schweizer Meisterschaften im Sektionsturnen belegt der Turnverein Weite einen zweiten und einen dritten Platz.

10. Die Grabserin Lea Vetsch gewinnt an den Junioren-Berglauf-Weltmeisterschaften in Deutschland die Bronzemedaille.

10. Erfolg für den BMX-Club Werdenberg: An den Schweizer Meisterschaften belegt der Club mit Thierry Prongué (3.

13. September: Spatenstich bei der Unaxis Balzers AG in Trübbach für eine Ausbau-Investition von insgesamt 17 Millionen Franken.





15. September: Premiere des Stücks «Das Deckelbad», einer Geschichte aus dem Werdenberg, im Werdenberger Kleintheater fabriggli in Buchs.

Schlussrang), Tatjana Schocher (2. Schlussrang) und Sascha Vetsch (1. Schlussrang) Podestplätze.

13. Die St.Galler Kantonalbank ist an einer Übernahme der Bank Wartau-Sevelen interessiert. Sie bietet den Aktionären 12,5 Millionen Franken.

13. Spatenstich bei der Unaxis Balzers AG in Trübbach: Die Firma investiert insgesamt 17 Millionen Franken für den Ausbau ihrer Montage- und Logistikflächen sowie für Schulungs- und Büroräume.

15. Im Werdenberger Kleintheater fabriggli in Buchs wird das Theaterstück «Das Deckelbad» uraufgeführt. Das Stück von Kuno Bont, der auch für die Regie verantwortlich zeichnet, handelt vom Zerstören von Träumen und Lebenswelten, vom Fertigmachen von Menschen. Als Stoffgrundlage diente eine wahre Geschichte aus dem Werdenberg, die Stefan Keller im Buch «Maria Theresia Wilhelm, spurlos verschwunden» aufgezeichnet hat.

Statistisches

Werdenberger Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 1999

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizer
Sennwald	4 442	1 106	760	3 682
Haag	1 075	67		
Salez	667	106		
Sennwald	1 342	300		
Frümsen	621	333		
Sax	737	300		
Gams	2 836	1 083	291	2 545
Grabs	6 231	2 263	853	5 378
Buchs	10 212	1 560	2 415	7 797
Sevelen	4 309	1 028	1 087	3 222
Wartau	4 743	1 187	892	3 851
Trübbach	1 278			
Azmoos	1 521			
Oberschan	751			
Weite	1 193			
Bezirk Werdenberg	32 773	8 227	6 298	26 475

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 1999

	Bevölkerungstotal	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	4 442	2 300	1 389	753
Gams	2 836	666	1 898	272
Grabs	6 231	3 745	1 607	879
Buchs	10 212	4 517	3 549	2 146
Sevelen	4 309	2 009	1 277	1 023
Wartau	4 743	2 528	1 464	751
Bezirk Werdenberg	32 773	15 765	11 184	5 824

Volksabstimmungen

Kantonale Volksabstimmung vom 28. November 1999

Neubau eines Regionalgefängnisses mit Untersuchungsrichteramt in Altstätten

Das Projekt (Grossratsbeschluss) sieht den Neubau eines Regionalgefängnisses mit angegliedertem Untersuchungsrichteramt vor. Dadurch soll einerseits Ersatz für aufgehobene bzw. noch aufzuhebende Bezirksgefängnisse geschaffen werden, andererseits sollen die Gefängnisräumlichkeiten und die Untersuchungsrichterämter baulich zusammengelegt werden. Letzteres entspricht der mit dem neuen Strafprozessgesetz beschlossenen neuen Behördenorganisation. Die Kosten für den Kanton belaufen sich nach Abzug des Bundesbeitrages von rund 1,1 Mio. Fran-

ken auf rund 17,9 Mio. Franken. Die Vorlage untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Wartau	431	306
Sevelen	388	238
Buchs	1 017	615
Grabs	638	558
Gams	233	275
Sennwald	340	317
Bezirk Werdenberg	3 047	2 309
Kanton St.Gallen	56 149	30 815

Die Vorlage wurde gutgeheissen.
Stimmbeteiligung Kanton 31,6%.

Quellen

Werdenberger & Obertoggenburger.

Departement für Inneres und Militär des Kantons St.Gallen, Dienst für politische Rechte.

Bearbeiter

Auswahl/Redaktion: Heini Schwendener/
Hans Jakob Reich.

Statistiken: Heini Schwendener.

Volksabstimmungen: Hans Jakob Reich.

Wahlen: Hans Jakob Reich.

Bilder

Archiv Werdenberger & Obertoggenburger.

Eidgenössische Volksabstimmungen vom 12. März 2000

Reform der Justiz

Mit dem Bundesbeschluss über die Reform der Justiz wollen Bundesrat und Parlament den Rechtsschutz verbessern, das Bundesgericht entlasten und funktionsfähig erhalten sowie das Zivil- und Strafprozessrecht vereinheitlichen. Auf umstrittene Neuerungen wie zum Beispiel eine Erschwerung des Zugangs zum Bundesgericht wird verzichtet.

	Ja	Nein
Wartau	1022	151
Sevelen	778	133
Buchs	2 267	276
Grabs	1 355	230
Gams	633	137
Sennwald	922	145

Bezirk Werdenberg	6 977	1 072
Kanton St.Gallen	102 900	15 679
Schweiz	1 542 798	247 380
Die Vorlage wurde gutgeheissen.		
Stimmbeteiligung Kanton 42,7%.		
Stimmbeteiligung Schweiz 41,6%.		

«Beschleunigungsinitiative»

Die Volksinitiative «für Beschleunigung der direkten Demokratie (Behandlungsfristen für Volksinitiativen in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs)» verlangt, dass über ausformulierte Volksinitiativen spätestens 12 Monate nach ihrer Einreichung abgestimmt wird. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab; sie haben von sich aus die Behandlungsfrist für Initiativen verkürzt und erachten eine zusätzliche Verkürzung als Beeinträchtigung des für eine Demokratie entscheidenden Meinungsbildungsprozesses.

	Ja	Nein
Wartau	414	780
Sevelen	314	610
Buchs	877	1 713
Grabs	548	1 071
Gams	264	518
Sennwald	401	701

Bezirk Werdenberg	2 818	5 393
Kanton St.Gallen	39 532	81 458
Schweiz	552 506	1 278 175
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.		
Stimmbeteiligung Schweiz 41,6%.		

«Quoteninitiative»

Die Volksinitiative «für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden (Initiative 3. März)» will namentlich für die eidgenössischen Räte, für den Bundesrat und das Bundesgericht Quoten für eine angemessene Vertretung der Frauen festlegen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab, weil sie zu starre Regelungen vorsehe.

	Ja	Nein
Wartau	157	1 035
Sevelen	138	793
Buchs	381	2 234
Grabs	241	1 393
Gams	75	712
Sennwald	136	959

Bezirk Werdenberg	1 128	7 126
Kanton St.Gallen	16 859	104 959
Schweiz	326 191	1 521 470
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 43,3%.		
Stimmbeteiligung Schweiz 41,6%.		

Volksinitiative

«für menschenwürdige Fortpflanzung»

Die Volksinitiative «zum Schutz des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung)» will die Befruchtung ausserhalb des Körpers der Frau und die Verwendung von Keimzellen Dritter zur künstlichen Befruchtung verbieten. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Wartau	348	831
Sevelen	330	597
Buchs	891	1 709
Grabs	618	998
Gams	250	532
Sennwald	297	805

Bezirk Werdenberg	2 734	5 472
Kanton St.Gallen	42 330	78 705
Schweiz	514 361	1 318 435
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 43,3%.		
Stimmbeteiligung Schweiz 41,6%.		

«Verkehrshalbierungs-Initiative»

Die Volksinitiative «für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur Erhaltung und Verbesserung von Lebens-

räumen (Verkehrshalbierungs-Initiative)» verlangt, dass der motorisierte Verkehr auf den Schweizer Strassen innerhalb von zehn Jahren auf die Hälfte reduziert wird. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Wartau	248	967
Sevelen	181	758
Buchs	626	2 007
Grabs	411	1 224
Gams	140	650
Sennwald	175	948

Bezirk Werdenberg	1 781	6 554
Kanton St.Gallen	25 264	97 891
Schweiz	386 508	1 480 566
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 43,7%.		
Stimmbeteiligung Schweiz 41,6%.		

Eidgenössische Volksabstimmung vom 21. Mai 2000

Bilaterale Abkommen mit der EU

Die insgesamt sieben sektoriellen Abkommen sind das Ergebnis von Verhandlungen mit der EU nach dem Scheitern des Beitritts der Schweiz zum EWR am 6. Dezember 1992. Die Abkommen regeln das Verhältnis der Schweiz zur EU in den Bereichen Personenverkehr, Landverkehr, Luftverkehr, technische Handelshemmnisse, öffentliches Beschaffungswesen, Forschung und Landwirtschaft. Gegen die Abkommen haben verschiedene Komitees das Referendum ergriffen.

	Ja	Nein
Wartau	802	513
Sevelen	610	385
Buchs	1 751	911
Grabs	1 096	690
Gams	460	362
Sennwald	674	436

Bezirk Werdenberg	5 393	3 297
Kanton St.Gallen	79 227	46 136
Schweiz	1 497 192	730 854
Die Vorlage wurde gutgeheissen.		
Stimmbeteiligung Kanton 44,3%.		
Stimmbeteiligung Schweiz 47,4%.		

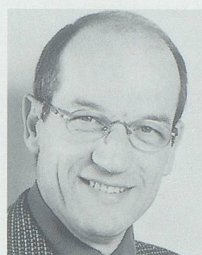
Die Werdenberger Kantonsrätinnen und Kantonsräte für die Amtsperiode 2000–2004



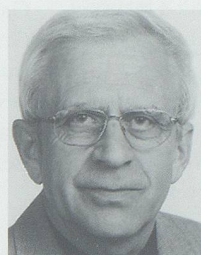
Elisabeth Ackermann-Hasler,
SP, Fontnas, bisher



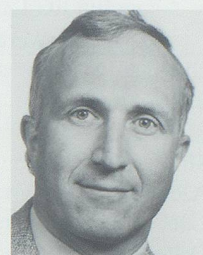
Christian Bicker,
SVP, Grabs, bisher



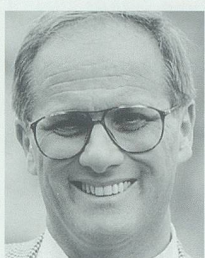
Josef Dudli,
CVP, Grabs, neu



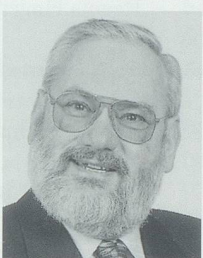
Bruno Etter,
FDP, Buchs, bisher



Ueli Göldi, FDP,
Sennwald, bisher



Ernst Hanselmann,
SP, Buchs, bisher



Helmut Kendlbacher,
CVP, Gams, bisher



Otto Rohner,
SVP, Sax, neu



Heinrich Schlegel, SVP,
Malans/Wartau, neu



Paul Schlegel,
FDP, Grabs, bisher

Kantonale Volksabstimmung vom 21. Mai 2000

Volksinitiative

«für bezahlbare Krankenkassenprämien»

Das Volksbegehren verlangt, dass der Kanton den Bundesbeitrag zur Verbilligung der Krankenkassenprämien voll ausschöpft, nachdem er bisher von der Möglichkeit Gebrauch macht, das vom Bund vorgesehene Beitragsvolumen zu kürzen. Der Grosse Rat lehnt die Initiative ab.



Elsbeth Schrepfer,
SP, Sevelen, bisher



Beat Tinner,
FDP, Azmoos, neu



Jürg Trümpler,
EVP, Sevelen, bisher

	Ja	Nein
Wartau	548	632
Sevelen	411	481
Buchs	1 189	1208
Grabs	684	924
Gams	327	425
Sennwald	421	554

Bezirk Werdenberg	3 580	4 224
Kanton St.Gallen	48 408	64 843
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 40,9%.		

Erwerb, Umbau und Erneuerung der Liegenschaft Stella Maris in Rorschach
Das Schulgebäude Stella Maris soll durch den Kanton erworben und künftig als Teil der Pädagogischen Fachhochschule Rorschach genutzt werden. Der Kaufpreis beträgt 8,2 Millionen Franken. Zusammen mit dem Umbau und der Ausstattung beträgt der Kreditbedarf gemäss Grossratsbeschluss insgesamt 22,758 Millionen Franken. Die Vorlage untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Wartau	637	495
Sevelen	490	352
Buchs	1 430	866
Grabs	948	573
Gams	462	278
Sennwald	557	367

Bezirk Werdenberg	4524	2931
Kanton St.Gallen	70 628	40 140
Die Vorlage wurde gutgeheissen.		
Stimmbeteiligung Kanton 40,3%.		

Kantonsratswahlen 2000: Mandatsverteilung

Partei	Mandate Bezirk Werdenberg	Mandate Kanton St.Gallen
CVP	2 (2)	62 (66)
SVP	3 (1)	42 (14)
FDP	4 (5)	40 (44)
SP	3 (4)	27 (34)
AP	– (–)	– (10)
LdU	– (–)	3 (7)
Grüne	– (–)	3 (3)
EVP	1 (1)	2 (2)
Parteilos	– (–)	1 (–)

In Klammern: Ergebnisse 1996.

Kantonsratswahlen 2000: Parteistimmen im Bezirk Werdenberg

Gemeinde	FDP ¹	SVP	SP	CVP	EVP	Übrige ²
Sennwald (38,0)	4 589 (22,9)	2 766 (17,0)	2 057 (11,0)	1 327 (8,5)	1 026 (2,6)	312
Gams (15,2)	1 694 (17,0)	1 899 (8,1)	902 (52,5)	5 846 (4,8)	539 (2,4)	267
Grabs (28,5)	5 396 (23,6)	4 478 (23,3)	4 409 (10,1)	1 907 (11,9)	2 238 (2,6)	494
Buchs (26,5)	7 059 (20,3)	5 425 (28,7)	7 639 (12,3)	3 268 (8,8)	2 340 (3,4)	909
Sevelen (24,6)	2 388 (21,3)	2 062 (29,9)	2 896 (7,1)	692 (12,2)	1 177 (4,9)	475
Wartau (31,6)	3 975 (32,9)	4 153 (22,4)	2 822 (5,3)	670 (5,4)	676 (2,4)	304
Bezirk (27,6)	25 101 (22,8)	20 783 (22,8)	20 725 (15,0)	13 710 (8,8)	7 996 (3,0)	2 761

In Klammern: Parteistimmen in Prozenten.

1 Liste «Wirtschaft» und Liste «Reform».

2 «Eidgenössisch Demokratische Union» (EDU) und «Tierschutz ist Menschenschutz» (TIM).

St.Galler Regierungsratswahlen vom 12. März 2000 (1. Wahlgang)

Die Gewählten	Stimmen Bezirk Werdenberg	Stimmen Kanton
Anton Grüninger, CVP (bisher)	4 734	75 081
Willi Haag, FDP (neu)	3 530	57 832
Kathrin Hilber, SP (bisher)	4 597	72 638
Karin Keller-Sutter, FDP (neu)	3 907	64 797
Peter Schönenberger, CVP (bisher)	5 021	82 472
Hans Ulrich Stöckling, FDP (bisher)	4 657	74 333

Die nicht Gewählten

Markus Linder, SP (neu)	2 978	42 828
Rita Roos-Niedermann, CVP (bisher)	3 140	42 011
Heinrich Schlegel, SVP (neu)	3 353	46 143
Manfred Zemp, SVP (neu)	2 929	45 300

Absolutes Mehr: 54 883 Stimmen.

Stimmbeteiligung Kanton 39,7%.

St.Galler Regierungsratswahlen vom 16. April 2000 (2. Wahlgang)

Der Gewählte	Stimmen Bezirk Werdenberg	Stimmen Kanton
Josef Keller, CVP (neu)	3 032	56 219

Die nicht Gewählten

Toni Brunner, SVP (neu)	368	4 169
Markus Straub, SVP (neu)	1 286	19 588

Stimmbeteiligung Kanton 29,39%.

Gemeindewahlen für die Amtsdauer 2001–2004

Politische Gemeinde Wartau

Gemeindeammann
Beat Tinner, Azmoos, FDP, bisher

Gemeinderat
Elsbeth Hauenstein, Weite, FDP, bisher
Albert Hehli, Weite, SP, bisher
Walter Rissi, Azmoos, SVP, neu
Claudia Zogg-Wetter, Oberschan, SP, bisher

Geschäftsprüfungskommission
Bruno Finger, neu
Christian Hanselmann, bisher
Paul Schlegel, bisher
Odo Tauern, neu
Peter Willi, neu

Vermittler
Walter Frei, bisher

Vermittler-Stellvertreter

Regula Hugentobler-Kuhn, bisher

Schulgemeinde Wartau

Schulratspräsident
Kurt Gabathuler, Fontnas, bisher
Schulrat
Jann-Peter Clavadetscher, Azmoos, bisher
Mathias Dürr, Oberschan, bisher
Madeleine Gabathuler-Schedler, Oberschan, bisher
Brigitta Schlegel Rohner, Weite, bisher
Yvonne Schönenberger, Azmoos, neu
Mario Viecelli, Azmoos, neu

Geschäftsprüfungskommission

Walter Götti, bisher
Claire Hürlimann-Aeschlimann, neu
Heiner Müller, neu
Urs Thomé, neu
Hans Ulrich Vetsch, bisher

Ortsgemeinde Wartau

Ortsgemeindepräsident
Hans Senn, Trübbach, bisher
Ortsverwaltungsrat
Hansjakob Gabathuler, Oberschan, bisher
Jakob Gabathuler, Azmoos, bisher
Werner Marty, Azmoos, bisher
Christian Schlegel, Weite, neu

Geschäftsprüfungskommission

Hans Gabathuler, Weite, bisher
Kaspar Hanselmann, Oberschan, bisher
Susanne Hanselmann, Weite, bisher
Hansjakob Müller, Weite, bisher
Bruno Seifert, Azmoos, bisher

Politische Gemeinde Sevelen

Gemeindeammann

Hans Leuener, FDP, bisher

Gemeinderat

Niklaus Giger, FDP, neu

Jürg Keller, parteilos, bisher

Pia Linke, SP, bisher

Peter Meister, FDP, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Thomas Bodenmann, bisher

Bruno Good, neu

Rosmarie Lutziger, neu

Reto Schrepfer, neu

Thomas Weibel, neu

Vermittlerin

Jolanda Beck, neu

Vermittlerin-Stellvertreterin

Regula Brander, neu

Schulgemeinde Sevelen

Schulratspräsidentin

Katrin Glaus-Wyrtsch, neu

Schulrat

Katrin Burkhart-Hohl, bisher

Karin Hutter-Marquart, bisher

Hugo Räber, neu

Peter Schmidheiny, neu

Geschäftsprüfungskommission

Odile Lüthi, neu

Sven Märk, neu

Vreni Michalek, bisher

Rudolf Schibli, bisher

Matthias Trösch, neu

Ortsgemeinde Sevelen

Ortsgemeindepräsident

Richard Schwendener, bisher

Ortsverwaltungsrat

Marina Dutler, bisher

Hans Hagmann, bisher

Gabriela Maag Schwendener, bisher

Hansueli Spitz, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Thomas Jenny, neu

Vreni Michalek, bisher

René Saxer, bisher

Alois Spitz, neu

Marianne Spitz, bisher

Politische Gemeinde Buchs

Gemeindeammann

Ernst Hanselmann, SP, bisher

Gemeinderat

Ludwig Altenburger, SP, bisher

Guido Crescenti, CVP, bisher

Hans-Rudolf Gantenbein, FDP, bisher

Urs Lufi, FDP, bisher

Walter Nigg, FDP, bisher

Hans-Peter Schwendener, FDP, neu

Peter Sutter, SP, bisher

Andreas Vetsch-Schlegel, CVP, neu

Geschäftsprüfungskommission

Bruno Ammann, bisher

Vinzenz Gangl, bisher

Reto Hendry, bisher

Res Lippuner, neu

Peter Semadeni, bisher

Vermittler

Roger Bernegger, bisher

Vermittler-Stellvertreter

Werner Schlegel-Forrer, neu

Schulgemeinde Buchs

Schulratspräsident

Andreas Hofer, neu

Schulrat

Walter Allenspach, bisher

Lucia Eggenberger-Colaianni, bisher

Anita Hagmann-Wüst, neu

Ursula Hollenstein, bisher

Heinz Peter-Burren, neu

Regula Roffler-Kellenberger, bisher

Maja Suenderhau, bisher

August Wehrli, neu

Geschäftsprüfungskommission

Markus Benz, bisher

Brigitte Leuthold Kradolfer, neu

Daniel Marti, neu

Franz Pellet, neu

Martin Vogel, neu

Ortsgemeinde Buchs

Ortsgemeindepräsident

Mathias Schwendener, bisher

Ortsverwaltungsrat

Ernst Hofmänner, bisher

Kurt Rüeger, neu

Christian Senn-Frei, neu

Heini Senn-Kaufmann, neu

Geschäftsprüfungskommission

René Beusch, bisher

René Jost, neu

Heinz Nigg, neu

Roger Oesch, neu

Heimo Steriti, bisher

Politische Gemeinde Grabs

Gemeindeammann

Rudolf Lippuner, FDP, bisher

Gemeinderat

Josef Dudli, CVP, bisher

Mathias Eggenberger, FDP, neu

Andreas Gerber, parteilos, bisher

Gertrud Künzler-Keel, FDP, bisher

Philipp Schär, SP, neu

Peter Stupp, parteilos, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Trudi Belleville, neu

Christian Eggenberger, neu

Walter Geering, bisher

Rolf Meier, bisher

Linus Schumacher, neu

Vermittler

Heinz Kopp, bisher

Vermittler-Stellvertreter

Christian Vetsch, bisher

Schulgemeinde Grabs

Schulratspräsident

Hans Lippuner, bisher

Schulrat

Daniela Dennler, neu

Mathias Engler, bisher

Marlis Kanapathippillai-Gasenzer, neu

Mathias Nef, bisher

Heiri Vetsch, bisher

Gertrud Weber-Christen, neu

Geschäftsprüfungskommission

Jakob Eggenberger, neu

Werner Gerber, bisher

Martin Hinder, neu

Erwin Rohrer, bisher

Monika Sormanis-Strässle, neu

Ortsgemeinde Grabs

Ortsgemeindepräsident

Hans Sturzenegger, neu

Ortsverwaltungsrat

Walter Eggenberger, neu

Ernst Frehner, bisher

Andreas Sprecher, bisher

Andreas Vetsch, neu

Geschäftsprüfungskommission

Andreas Eggenberger, bisher

Andreas Eggenberger, neu

Anni Gantenbein, bisher

Christian Lippuner, neu

Hans Lippuner, neu

Politische Gemeinde Gams

Gemeindeammann

Werner Schöb, CVP, bisher

Gemeinderat

Elsbeth Bass, FDP, bisher

Fredi Schöb, CVP, neu
Walter Schöb, CVP, bisher
Armin Wessner, CVP, neu

Geschäftsprüfungskommission

Barbara Dürr, neu
Josef von Felten, bisher
Simon Gabathuler, neu
Kurt Gschwend, neu
Thomas Schöb, neu

Vermittler

Ernst Wild, bisher

Schulgemeinde Gams

Schulratspräsident

Guido Kesseli, bisher

Schulrat

Annemarie Hutter, bisher
Josef Lenherr, neu
Bernadette Schöb, neu
Peter Wenk, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Josef Bernegger, neu
Monika Bischoff, bisher
Josef Dürr, bisher
Kurt Gschwend, neu
Marcel Ulmer, bisher

Ortsgemeinde Gams

Ortsgemeindepräsident

Alois Dürr, neu
Ortsverwaltungsrat
Christian Kendlbacher, neu
Ernst Lenherr, neu
Karl Lenherr, neu
Hanspeter Schöb, neu

Geschäftsprüfungskommission

Judith Hardegger-Lenherr, neu
Elisabeth Kaiser, neu
Jacques Lenherr, neu
Ernst Schöb, neu
Adolf Stoop, neu

Politische Gemeinde Sennwald

Gemeindeammann

Hans Appenzeller, Sax, FDP, bisher
Gemeinderat
Urs Baldinger, Frumsen, SVP, bisher
Monika Küng-Göldi, Sennwald, FDP, neu
Eugen Werder, Salez, SP, neu
Markus Rohrer, Haag, FDP, neu

Geschäftsprüfungskommission

Hansjörg Pfranger, Frumsen, bisher
Heidi Michl, Sennwald, neu
Marco Müller, Sax, bisher

Beatrice Rohner, Haag, bisher
Andrea-Peter Sonderegger, Sax, neu

Vermittler

Bruno Bohlhalter, Salez, bisher

Oberstufenschulgemeinde Sennwald

Schulratspräsident

Jürg Stricker, Sennwald, neu
(bisher Schulrat)

Schulrat

Martin Ammann, Salez, neu
Roland Gröbli, Sax, neu
Willi Koller, Haag, neu
Barbara Oppliger-Frischknecht, Frumsen, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Wie Politische Gemeinde Sennwald

Primarschulgemeinde Frumsen

Schulratspräsident

Vojislav Pavlović, bisher

Schulrat

Marco Baumgartner, bisher
Marlen Huber-Ostermeier, bisher
Paul Reichmuth, bisher
Ruth Rüdüsühli-Bleiker, neu

Geschäftsprüfungskommission

Emmi Bachofner, bisher
Enrico Flisch, neu
Walter Hanselmann, neu
Roland Jäger, bisher
Irene Zoller, bisher

Ortsgemeinde Frumsen

Ortsgemeindepräsident

Jakob Tinner-Dupont, Frumsen, bisher
Ortsverwaltungsrat
Frida Fuchs-Rotach, Frumsen, bisher
Werner Hanselmann, Sennwald, bisher
Albrecht Tinner, Frumsen, bisher
Hans Tinner, Frumsen, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Heinz Hanselmann, Frumsen, bisher
Jakob Hanselmann, Frumsen, bisher
Rolf Fuchs, Frumsen, bisher

Primarschulgemeinde Haag

Schulratspräsident

Markus Rohrer, bisher

Schulrat

Marcel Göldi, neu
Marlis Hagmann, neu
Edi Jäger, neu
René Zeller, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Theo Bachmann, bisher
Josef Brunner, bisher
Esther Rietzler, neu
Werner Roth, bisher
René Tinner, neu

Ortsgemeinde Haag

Ortsgemeindepräsident

Christian Hagmann, Haag, bisher
Ortsverwaltungsrat
Daniel Egli, Frumsen, bisher
Fritz Egli, Frumsen, bisher
Ernst Hagmann, Haag, neu
Esther Rietzler, Haag, neu

Geschäftsprüfungskommission

Heinz Hagmann, Haag, bisher
Marlis Hagmann, Haag, bisher
Werner Hagmann, Sennwald, bisher
Ruth Meier, Haag, bisher
Marianne Rohrer, Haag, neu

Primarschulgemeinde Salez

Schulratspräsidentin

Eveline Solenthaler-Keller, neu

Schulrat

Erich Aeschbacher, neu
Susanne Dütschler, bisher
Rita Hanselmann-Beusch, bisher
Thomas Santschi, neu

Geschäftsprüfungskommission

Herbert Binzegger, neu
Vreni Frick-Ungricht, bisher
Silvia Hauser, neu
Gregor Müller, neu
Beno Thür, bisher

Ortsgemeinde Salez

Ortsgemeindepräsident

Walter Reich, Salez, neu
Ortsverwaltungsrat
Marco Beglinger, Salez, neu
Annemarie Berger-Tinner, Haag, bisher
Michael Berger, Haag, neu
Hansueli Dütschler, Salez, neu

Geschäftsprüfungskommission

Hans Jakob Reich, Salez, bisher
Max Rupf, Haag, bisher
Susanne Schwendener-Brändlin, Sax, neu

Primarschulgemeinde Sax

Schulratspräsident

Werner Haltner, neu (bisher Schulrat)

Schulrat

Daniela Dürr, bisher
Willi Frei, neu

Peter Jud, neu
Ursula Tinner, neu

Geschäftsprüfungskommission

Hans Bernegger, bisher
Alice Heeb, neu
Peter Hoffmann, neu
Martin Müller, neu
Heidi Schwärzler, neu

Ortsgemeinde Sax

Ortsgemeindepräsident

Rony Dürr, neu
Ortsverwaltungsrat
René Müller, neu
Hans Rhiner, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Roland Düsel, neu
Walter Düsel, bisher
Jakob Heeb, bisher

Primarschulgemeinde Sennwald

Schulratspräsident

Willi Hanselmann, neu (bisher Schulrat)
Schulrat
Christoph Friedrich, neu
Monika Gschwend, neu
Ursula Höin, bisher
Harry Inhelder, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Sabine Ettisberger
Erwin Göldi
Werner Hagmann
Stefan Leuener
Christian Vetsch

Ortsgemeinde Sennwald

Ortsgemeindepräsident

Martin Wohlwend, neu
Ortsverwaltungsrat
Willi Göldi, bisher
Hansruedi Looser, neu
Mario Roduner, neu
Heinz Wohlwend, bisher

Geschäftsprüfungskommission

Martin Berger, bisher
Theo Eberle, bisher
Jakob Göldi, bisher
Werner Göldi, bisher
Monika Küng-Göldi, bisher

Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Unser Talgebiet mit dem jungen Rhein ist sowohl im Frühjahr als auch im Herbst eine bedeutende Vogelzugstrasse und bietet den Durchzüglern wichtige Rastplätze. Im Berggebiet sind es die Alpweiden, im Tal die abgeernteten Ackerfelder und Wiesen, wo sich Zugvögel im Herbst auf ihrer Reise in den Süden versammeln. Diese Vogelansammlungen wecken das Interesse der Bevölkerung. Dem Ornithologen kommen zu dieser Zeit Fragen über Fragen zu Ohr, zum Beispiel über Vögel, die man hier vermeintlich noch nie gesehen habe. Laien kennen hauptsächlich die so genannten Standvögel, Arten, die im Sommer und im Winter ihren Lebensraum kaum verlassen. Nur fortgeschrittenen Vogelkundlern bekannt sind die Insektenfresser, die wegen des jahreszeitlich unterschiedlichen Nahrungsangebotes im Winter in den Süden ziehen müssen – zum Beispiel Trauerschnäpper, Grauschnäpper und die Laubsängerarten. Der Vogelzug ist somit bestens als Anschauungsunterricht für die Weiterbildung in der Vogelkunde geeignet. Im Herbst 1999, besonders im September, waren während des Vogelzuges viele interessante Beobachtungen möglich. Eine breite Palette von Ziehern war am Rhein zwischen der Brücke bei Büchel und dem Ellhorn zu beobachten: Flussuferläufer, Steinschmätzer, Hausrotschwanz, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Gänseäger, Wendehals, Berg- und Bachstelzen. In den Feldern hielten sich Neuntöter, Grauschnäpper, Grünfinken, Buchfinken, Eichelhäher, Jagdfasane, Kiebitze, Wacholder-, Sing- und Misteldrosseln sowie Mönchsgrasmücken auf. Bald fanden sich am Rhein und am Werdenbergersee auch die Wintergäste ein: Eisvögel, Zwergtaucher, Tafel-, Reiher-, Mandarin- und Schnatterenten waren nebst auswärtigen Stockenten die ersten Zuzügler. Auch bezüglich Greifvögel war einiges los. Deren Bestimmung bereitet Laien ebenfalls einige Mühe. So sind Rot- und Schwarzmilane vielen Leuten noch wenig bekannt. Mäusebussard und Habicht werden oftmals verwechselt, ebenfalls Sperber, Baumfalke und Turmfalke, und der seltene Wanderfalke wird fälschlicherweise mitunter als «Hennenvogel» be-

zeichnet. Bussarde, Turmfalken und Milane erbeuten ihre Nahrung am Boden, während Baumfalke, Habicht und Sperber auf gefiederte Nahrung spezialisiert sind und ihre Beute im Flug erhaschen.

Über der Alp Arin (Sevelen) und über Gampernei kreisen Steinadler, Mäusebussard, Turmfalke und Habicht. Im Sturmholzgebiet Chrüzwald und Chalchhofen sind der Dreizehenspecht und der kleinste der Eulenvögel, der Sperlingskauz, zugegen. Mitgeteilt wurde dem Berichterstatter eine Herbstbalz des Auerhahns im Chervald: Solche Ausnahmen gibt es immer wieder, wie dies auch der Fachliteratur zu entnehmen ist. Unmittelbar am Weg zwischen der Voralp und Gamperfin hat ein Schwarzspecht eine Fichte betrommelt und grosse Löcher in den Stamm gemeißelt. Im Mösli in der Sennwalderau sind noch Mitte Oktober Teilzieher und Standvögel beisammen; es sind Erlenzeisige, Singdrosseln, Grünspecht, Wacholderdrosseln, Mönchsgrasmücken, Buchfinken und einige Bergfinken zu beobachten. Draussen am Rheindamm tummeln sich Distelfinken und Goldammern, über dem Rhein 26 von Lachmöwen begleitete Kormorane. Auf den abgeernteten Maisfeldern verköstigen sich Ringeltauben, Raben- sowie auch einige Saatkrähen. Dass nicht alle Zugvögel streng dem Verlauf des Tals folgen, macht ein Schwarm Feldlerchen am Gamserrugg deutlich. In der Wisenfurt zwischen Buchs und Haag seit der teilweisen Wiederbewässerung des Altlaufs wieder häufiger anzutreffen ist die Rohrammer.

November 1999: Nordfinken und Rotdrosseln, die am Berghang ob Grabs gesehen werden, kündeten den nahenden Winter an. Über dem Tal zeigen sich Wanderfalken und Rotmilane. Auf den Spargelfeldern in der Gemeinde Wartau suchen Hänflinge, Girlitze, Distel-, Grün- und Buchfinken nach Sämereien. Graugänse besuchen die Spinatäcker, unmittelbar daneben halten sich Turmdohlen und Rabenkrähen auf. Trotz der eingebrochenen Kälte verbleiben viele Teilzieher im Rheintal. Die Natur- und Vogelschutzvereine stellen Futterklötze her und geben sie an Vogelfreunde ab, und die Vogelpflegestellen sind vorbereitet für die Aufnahme von geschwäch-

ten oder verletzten Vögeln. Vom frühen Schnee nicht beeindruckt lassen sich die Berg- und Bachstelzen, die Wasseramseln und die Wasserpieper: ihr Lebensraum sind die Fliessgewässer, an denen sie genügend Nahrung finden. Weit weniger gut haben es bei gefrorenem Boden die Mäusebussarde und andere Greife, die auf Mäuse angewiesen sind. Noch immer im Land und in Gärten und Parkanlagen zu hören sind einige Weidenlaubsänger (Zilpzalp).

Am 26. Dezember 1999 fegt der Sturm «Lothar» über die Schweiz, und weiter nördlich hinterlässt «Kurt» seine Spur. Wie die Vogelwarte Sempach mitteilt, haben die Sturmwinde zahlreiche Meeresvögel ins Binnenland verfrachtet, wovon bei uns allerdings kaum etwas zu spüren ist. Aus dem Buchser Neugutquartier werden Kirsch kernbeisser gemeldet – ein Zeichen, dass es Winter ist. Die zahlreichen Misteln auf den Bäumen der Rheinauen bieten vielen Wintergästen Nahrung, so den Drosselvögeln, aber auch dem Seidenschwanz, der um diese Jahreszeit bei uns auftauchen kann.

Unter den Wintergästen in unserem Föhn-tal finden sich – was weniger bekannt sein dürfte – auch Säugetiere: Rauhaufledermäuse aus Norddeutschland. Sie wählen oftmals Scheiterbeigen an Hausfassaden als Winterquartier. Wird im Laufe des Winters diese Behausung abgetragen, werden die schlafenden Tiere gestört. Man sollte in diesem Fall unbedingt mit der Fledermausschutzstelle Kontakt aufnehmen; René Gerber, Kirchgasse 15, Grabs (Tel. 081 771 13 51) nimmt sich der gestörten Schläfer gerne an.

Frühjahr 2000: Kaum scheint die Sonne wieder länger, kehren auch schon die ersten Zugvögel zurück. Dem Schreibenden wird gemeldet, auf Schloss Werdenberg sei der Turmfalke angekommen und müsse sich gegen Krähen zur Wehr setzen. Turmfalken vermögen sich aber an ihren Brutplätzen immer zu behaupten und sind zumindest diesbezüglich kaum gefährdet.

Etliche Telefone gehen auf der Vogelpflegestelle ein, wenn die Stare in ihrem Brutgebiet Einzug halten. Dank ihrer Widerstandskraft gegenüber den Unbilden der Witterung überleben sie aber späten Schnee und frostige Tage meist problemlos. Im Monat März machen sich die Wintergäste im Werdenbergersee und anderen Gewässern auf den Rückweg in ihre Brut-heimat. Gleichzeitig kommen die bei uns brütenden Zugvögel aus dem Süden zu-

rück. In den Gärten fällt durch ihren Gesang vor allem die Mönchsgrasmücke auf. An den Bächen und Weihern nehmen die Wasseramseln ihr Brutgeschäft auf. Es gibt kaum einen Bach im Werdenberg, an dem sie nicht anzutreffen sind; Voraussetzung ist, dass das Gewässer auch im Sommer nicht austrocknet. Begleiter der Wasseramsel sind der Zaunkönig und das Rotkehlchen, die sich mit ihr an den Bachborden den Lebensraum teilen.

Mitte März bis Anfang Mai ist in den Wäldern und Parkanlagen das grosse Frühlingskonzert angesagt. Wer die Vogelstimmen kennen lernen möchte, begibt sich am besten früh am Morgen in den «Konzertsaal», um dem Gesang zu lauschen. Es gibt gute Tonbandkassetten mit Vogelstimmen, die die Zuordnung erleichtern.

Wenn während der Schneeschmelze der Rhein oft während vieler Wochen die Kiesbänke überflutet, brüten die Flussregenpfeifer auf Ausweichflächen. Im Frühjahr 2000 erwies sich das Areal der ehemaligen Öltanks in Buchs wiederum als günstiger Ersatzbrutplatz für die Kies- und Sandbewohner. Aber auch auf Kiesdepots und an den neu geschaffenen Schlickflächen im Saxerriet waren diese seltenen, scheuen Vögel zu beobachten.

Im Gamperfiner Hochmoor entdecken die Graureiher die im Rahmen von Renaturierungsarbeiten eben erst freigelegten Tümpel. Schüler haben in den Schlenken Bergmolche und im Riet Eidechsen gesehen – sie dürften es sein, die die Reiher angelockt haben. Reiher ernähren sich ebenso von Amphibien und Reptilien wie von Mäusen und Fischen. An den Berghängen der Werdenberger Gemeinden zeigt sich auf frisch gemähten Wiesen der Wespenbussard, der dort Wespenwaben ausgräbt. Auch die Wespenbussarde sind Zugvögel; sie ernähren sich von Insekten verschiedenster Art, hauptsächlich von Erdwespen, Hummeln und Heuschrecken. Das Berichtsjahr brachte für den Schreibenden zudem noch eine ganz besondere Beobachtung: Erstmals konnte er im Gamperfiner Hochmoor ein Haselhuhn feststellen. Die Art gehört wie das Birk- und Auerwild zu den Raufusshühnern, die sich vor allem im Winter gerne in der tundra-ähnlichen Vegetation des Moors aufhalten. Der Säbelwuchs der Moorföhren lässt in der Schneedecke Gänge entstehen, in denen die Raufusshühner Schutz finden und sich von Beeren, Blättern und Knospen ernähren können.

Das Wetter im Werdenberg

Felix Götti-Nett, Sevelen

Der Berichtszeitraum war erneut geprägt von einer steten Bereitschaft zu überdurchschnittlichen Niederschlägen. In Sevelen fielen 1522 Millimeter oder 143 Prozent der Norm, in Vaduz 1204 Millimeter (124 Prozent). Zudem lag die Temperatur wesentlich häufiger über dem mehrjährigen Mittelwert als darunter. Wenn Defizite auftraten, dann aber umso deutlicher. So etwa waren die Monate November 1999 und Juli 2000 die kältesten, Mai und Juni hingegen die wärmsten der letzten 20 Jahre. Das Jahresmittel betrug 10,4 Grad, mehr als eineinhalb Grad zuviel.

Die zu hohen Temperaturen begannen schon im September 1999. Mit 17,3 Grad durchschnittlicher Temperatur gilt dieser Monat als zweitwärmster September der letzten beiden Jahrzehnte. Einzig 1987 war der September noch um 0,3 Grad wärmer. Hingegen lagen sowohl die Zahl der Sonnenstunden als auch die registrierte Regenmenge deutlich über der Norm. Vor allem die erste Monatshälfte war sehr sonnig und trocken. Geradezu sommerliche Bedingungen herrschten vom 8. bis 15. mit Tagesmaxima von über 25 Grad. Föhn leitete am 19. zur zweiten, unbeständigeren Hälfte über.

Vom 17. September bis 6. Oktober fiel häufig Regen, am 26. September 46,9 Millimeter. Hingegen brachte der Oktober die bisher geringste Regenmenge aller Monate. Vom 6. bis 22. fiel überhaupt kein Regen. Gleichzeitig überschritt auch die mittlere Oktobertemperatur von 11,2 Grad die Norm um beinahe zwei Grad. Vom 13. Oktober an schien die Sonne nicht mehr sehr häufig. Zunehmend musste Nebel- oder Hochnebelbildung in Kauf genommen werden.

Die Tendenz zu Nebel setzte sich, wie zu dieser Jahreszeit üblich, auch im November fort. Die ersten fünf Novembertage waren die letzten milden Tage des Herbstes. Am 2. notierte man letztmals 20 Grad. Am 6. ereignete sich ein Kaltlufteinbruch mit 13,6 Millimeter Regen. Die Schneefallgrenze sank auf 1000 Meter. Vom 9. bis 11. kam es trotz hohen Luftdrucks zu namhaften Niederschlägen. Die Messungen ergaben am 9. November 27,9 und am 10. 9,2 Millimeter. Am 10. fiel zudem – zwei Wochen zu früh – der erste Schnee von zwei

Zentimetern. Fast gleichzeitig wie im Vorjahr setzte am 17. der Winter mit weiteren Schneefällen und einem Schwall arktischer Luft ein. Am 21. November liess die Kälte auch nachmittags nur minus 4,6 Grad zu. Am 23. stellten sich grössere Schneefälle ein, die eine Decke von 24 Zentimetern brachten. Ein kräftiges Hoch sorgte vom 24. bis 30. endlich wieder für sonnige Tage und kompensierte das in den ersten drei Wochen entstandene Sonnenscheidefazit weitgehend. Die in klaren Nächten über Schnee besonders effiziente Wärmeabstrahlung führte zu kalten Nächten. Am 30. wurden minus 10,6 Grad notiert.

Der Winter begann somit eindeutig zu früh, und früh war er auch zu Ende. Im Dezember und Januar gab es insgesamt nochmals drei kalte Abschnitte mit Schnee und Frost. Ein erster trat nach zwei Wochen Tauwetter am 20. Dezember ein und erreichte mit minus 10,6 Grad am 23. den Tiefstwert. Ein weiterer kalter Abschnitt folgte ab dem 28. Dezember mit 15 Zentimeter Neuschnee, der bis über den Jahreswechsel liegen blieb.

Mitte Januar entwickelte sich über dem Nordatlantik ein kräftiges Hoch. Damit zog ab dem 18. die Nordströmung erneut an. Am 22. und 23. fielen einige Zentimeter nassen Schnees, welchem am 24. arktische Kaltluft mit weiterem Schneefall folgte. In der trockenen und unter höherem Druck stehenden Luft verschwand die Bewölkung rasch. Grosse nächtliche Wärmeverluste traten über der frischen Schneedecke und unter klarem Himmel ein. Am 27. kam mit minus 15,8 Grad die tiefste Temperatur seit 13 Jahren zustande. Tagsüber milderte die Sonne die Fröste.

Sonst lag die Temperatur im Dezember deutlich und im Januar wenig über der Norm, auch an Weihnachten. Am 26. Dezember tobte der Orkan «Lothar» auch im Werdenberg. Im Gegensatz zum nördlichen Werdenberg ist das südliche dem Westwind nicht direkt ausgesetzt. Trotzdem deckten die umgelenkten Böen, deren stärkste in Vaduz von Meteo Schweiz mit 164 km/h erfasst wurde, in Sevelen ein Haus ab und richteten weitere Schäden an. Am 29. Januar wurde die Kaltluftzufuhr rasch von mildem Westwind abgelöst. Innerhalb einer Woche stieg die Temperatur um 30 Grad auf 14,2 Grad am 1. Februar. Damit war der Winter in der Ebene fast zu Ende. Abgesehen von einigen Tagen nach Monatsmitte fiel der Februar deutlich zu mild aus. Die mittlere Temperatur von 4,6

Grad übertraf die Norm um mehr als drei Grad. Das Ende Januar eingetretene Tauwetter setzte sich in der ersten Februarhälfte fort. Die ersten sechs Tage blieben mit Ausnahme vom 2. trocken. Andererseits gab es vom 7. bis 20. nur an einem Tag gar keinen Niederschlag. Die grösste Tagesmenge erfasste das Messgerät am 8. mit 31,8 Millimeter. Fröste kamen, wenn überhaupt, nur ganz bescheidene vor. Vom 17. Februar bis zum 23. verharrten die Temperaturen knapp unter der Norm. Vom 25. an legte die Erwärmung wieder kräftig zu. Der nach relativ langer Winterpause erstmals in diesem Jahr ausdauernd durchgreifende Föhn bescherte dem 28. ein Maximum von 16,4 Grad. Immerhin blies der Fallwind in zwei Phasen während 53 Stunden.

Die Tendenz zu niederschlagsreicher Witterung setzte sich auch im März fort. Erneut fiel mit 135,8 Millimetern im Vergleich zu einem Normaljahr rund das Doppelte an Niederschlag. Nordwestwinde führten feuchte, nicht sehr kalte Luft heran. Bereits am 1. März konnten 13,7 Millimeter Regen erfasst werden. Die grösste Intensität erreichte der Nordweststau vom 14. bis 19. März mit einer Gesamtsumme von 52,8 Millimeter Regen. Dazu mischte sich auch geringfügig Schnee hinein. Am 3., vom 5. bis 7. sowie vom 11. bis 13. März hingegen schien die Sonne fast ohne Einschränkung. In den klaren Nächten resultierten einzelne schwache Fröste. Vom 20. bis 24., als sich der hohe Luftdruck ostwärts verlagerte, blieb es ebenfalls trocken und sonnig.

In der langjährigen Statistik tritt Föhn im April von allen Monaten am häufigsten ein. Tatsächlich schaffte er es im April 2000, während 211 Stunden zu blasen, sogar noch wesentlich länger als sonst. Die Auswirkungen auf die mittlere Temperatur sind nicht zu übersehen. Während in der ersten Monatshälfte noch einige kalte Tage und am 7. mit minus 1,8 Grad der letzte Frost vorkamen, setzte die Temperaturkurve vom 21. (Karfreitag) an zu einem eigentlichen, rund vier Wochen dauernden Höhenflug an. Der Durchschnitt dieser vier Wochen betrug 17,7 Grad, was fast der Juli-Norm entspricht. Am 22. April wurden erstmals 25 Grad und somit die Sommertagsmarke erreicht. Am 16. Mai gipfelte die Wärmeperiode in einem Höchstwert von 28,4 Grad. Insgesamt kamen in diesem Abschnitt zehn Sommertage vor. Auch gab es bereits Nächte, in denen 20 Grad nicht mehr unterschritten wurden.

Die zweite Maihälfte hingegen blieb kühler. Richtig sonnig war es nur am 23. Vom 28. bis 31. Mai fielen insgesamt 52,4 Millimeter Regen.

Der Juni galt bereits als Hochsommernat, weil er, wie zuvor schon der Mai, rund drei Grad wärmer war als üblich. Häufiger Hochdruckeinfluss sorgte in diesem Monat für 214 Sonnenstunden. Die Regensumme von 64,6 Millimetern ist die kleinste im Juni seit 1981. Bis zum längsten Tag notierte man bereits fünf Hitzetage. Nachdem Gewitter am 13. und 14. Juni 12,4 Millimeter Regen ausgeschüttet hatten, baute sich vom 17. an ein kräftiges Hoch auf. Unter voller Wärmeeinstrahlung der hoch stehenden Sonne stellten sich jetzt die höchsten Temperaturen des Monats ein, eine eigentliche Hitzeperiode. Vom 19. bis 21. wurden nachmittags immer mindestens 30, am 20. sogar 32 Grad registriert. Das zweite Quartal 2000 gilt als wärmstes zweites Quartal der letzten 20 Jahre.

Im krassen Gegensatz zum warmen Sommerbeginn stand der Juli, oder genauer: die Zeitspanne vom 8. Juli bis 8. August. Der Mittelwert dieses Abschnittes erreichte nur 15,7 Grad, die Regensumme vom 7. Juli bis 6. August immerhin 406,4 Millimeter. Grosse Mengen fielen am 7. Juli mit 45 Millimetern, vermischt mit Hagel. Am 5. sowie am 6. August folgten als Abschluss der «Regenzeit» weitere 95,1 Millimeter, vom 5. abends bis 6. abends sammelte sich sogar ein 24-Stunden-Total von 82 Millimetern an, was seit 16. Juni 1991 nicht mehr vorgekommen war. Im oben genannten Abschnitt blieben nur sieben Tage trocken, davon fünf hintereinander, vom 18. bis 22. Juli, welche auch ziemlich sonnig ausfielen. Vom 9. August an kehrte der Sommer zurück. Jetzt folgte die längste Phase sonziger Sommertage dieses Jahres. Am 19. und 20. unterstützte der Föhn die Erwärmung kräftig. Nach einer heissen Nacht mit einem «Tiefstwert» von 26,2 Grad kletterte das Quecksilber am 20. nachmittags sogar auf 33,4 Grad und somit auf den höchsten Wert des Jahres.

Der Sommer 2000 erscheint in der Rangliste der wärmsten Sommer immerhin auf dem sechsten Platz, was vielleicht erstaunen mag. Tatsächlich glichen die warmen Monate August und Juni die Kühle des Juli mehr als aus. Dass die kühle Regenperiode gerade die Schulferienzeit traf und nicht wie sonst üblich den Juni, machte sie umso auffälliger. Das mitteleuropäische Klima lässt solche Unregelmässigkeiten aber durchaus zu.